

TOSHIBA



Videocassetten-
recorder

V-413G

BEDIENUNGSANLEITUNG



Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des hochwertigen Videorecorders TOSHIBA V-413G.
Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch und genießen Sie den hohen Bedienungskomfort Ihres TOSHIBA-Videorecorders.

Tragen Sie die Modell- und Seriennummer in folgende Felder ein. Sie finden diese Angaben auf der Rückseite des Videorecorders.

Modellnr. _____ Seriennr. _____

Damit Sie lange Freude an diesem Gerät haben und um die optimale Leistung sicherzustellen, achten Sie bitte darauf, daß:

- das Gerät vorschriftsgemäß an ein geeignetes Empfangssystem (Antenne/Kabel) angeschlossen ist.
- das Gerät regelmäßig von einem Fachmann überprüft wird.
- das Gerät immer vorschriftsgemäß bedient wird.

WICHTIGER HINWEIS:

- Achten Sie insbesondere darauf, daß nichts in die Öffnungen des Gehäuses gesteckt wird, da dabei die Gefahr eines Stromschlags besteht.
- Vermeiden Sie Experimente mit Ihrem Videorecorder! Befolgen Sie in jedem Fall die Bedienungsanleitung.

Das Gerät erfüllt bezüglich Störstrahlungsunterdrückung die EG-Richtlinie 87/308/EG.
--



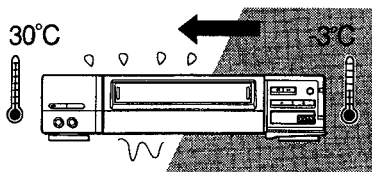
SICHERHEITSHINWEISE

- Stellen Sie den Videorecorder nicht in die Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern oder Warmluftgebläsen. Schützen Sie das Gerät vor direktem Sonnenlicht, Staub, starken Erschütterungen und Stößen.
- Sorgen Sie für ausreichende Luftzufuhr, um einen Hitzestau im Gerät zu vermeiden. Stellen Sie den Videorecorder nicht auf weichen Unterlagen (Teppichen, Kissen etc.), in der Nähe von Vorhängen und Gardinen oder in geschlossenen Regalen bzw. Schränken auf.
- Schützen Sie den Videorecorder und die Videocassetten vor starken Magnetfeldern.
- Ziehen Sie zum Trennen des Netzkabels immer am Stecker, nie am Netzkabel selbst.
- Achten Sie darauf, daß keine brennbaren Gegenstände, keine Metallgegenstände und keine Flüssigkeiten in den Videorecorder gelangen, da das Gerät dadurch beschädigt werden kann.
- Schützen Sie das Gerät beim Transport vor Erschütterungen und Stößen. Das Gerät kann dadurch beschädigt werden.
- Nehmen Sie die Cassette aus dem Videorecorder heraus, wenn dieser nicht benutzt wird.
- Heben Sie die Originalverpackung für den Fall auf, daß Sie das Gerät später einmal transportieren müssen. Das Gerät ist am besten geschützt, wenn es wieder so verpackt wird, wie es geliefert wurde.
- Verwenden Sie keine flüchtigen Chemikalien, wie z. B. Insektenspray, in der Nähe des Geräts.
- Vermeiden Sie längeren Kontakt von Gummi- oder Kunststoffgegenständen mit dem Gerät, da dies die Oberfläche beschädigen kann.
- Dieses Gerät verfügt über einen Schutzmechanismus, der Bandfehler erkennt und den Betrieb stoppt. Drücken Sie in einem solchen Fall die CASSETTE-Taste, um die Cassette zu entnehmen, und legen Sie eine andere Cassette ein.

KONDENSATION:

Schalten Sie das Gerät nie sofort ein, nachdem es von einem kalten an einen warmen Ort gebracht wurde. Schließen Sie das Netzkabel des Videorecorders in einem solchen Fall an eine Netzsteckdose an, um die Stromversorgung herzustellen, und lassen Sie das Gerät ZWEI BIS DREI Stunden stehen, ohne es in Betrieb zu nehmen. Wenn der Videorecorder extremen Temperaturveränderungen ausgesetzt war, kann sich auf der Kopftrommel, einem der wichtigsten internen Bauteile des Videorecorders, Kondenswasser bilden. Dadurch kann das Cassettenband an der Kopftrommel haften bleiben und das Band selbst oder der Videokopf beschädigt werden. Kondenswasser bildet sich gewöhnlich in den folgenden Fällen:

- Beim Transport des Geräts von einem kalten an einen warmen Ort.
- Beim schnellen Aufheizen eines Raumes, oder wenn das Gerät dem Kaltluftstrom einer Klimaanlage oder eines anderen Elektrogeräts direkt ausgesetzt ist.
- In einem besonders feuchten Raum oder bei hoher Luftfeuchtigkeit.



HQ

HIGH QUALITY

HQ VHS ist mit vorhandenen VHS-Geräten kompatibel.

Mit diesem Videorecorder können nur **VHS**-Cassetten verwendet werden.

WARNUNG:

DAS GERÄT VOR REGEN UND FEUCHTIGKEIT SCHÜTZEN, UM DIE GEFAHR VON BRÄNDEN ODER ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN ZU VERMEIDEN. NIEMALS DAS GEHÄUSE ÖFFNEN; BEIM BERÜHREN VON INTERNEN BAUTEILEN BESTEHT DIE GEFAHR ELEKTRISCHER SCHLÄGE. WARTUNGSARBEITEN SIND QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL ZU ÜBERLASSEN.

Das Gerät ist nicht von der Stromversorgung getrennt, solange der Netzstecker noch an eine Steckdose angeschlossen ist, auch wenn das Gerät selbst ausgeschaltet wurde.

HINWEIS:

Typenschild und Sicherheitshinweise befinden sich an der Rückseite des Geräts.

WICHTIG:

Fernsehprogramme dürfen nur aufgezeichnet werden, sofern die Urheberrechte Dritter und andere Rechte nicht verletzt werden.

Dieses Gerät kann SECAM-Programme empfangen und MESECAM-Programme aufnehmen und wiedergeben.

- Wenn ein SECAM-Programm mit diesem Videorecorder aufgezeichnet und dann mit einem SECAM-Videorecorder wiedergegeben wird, erhält man ein Schwarzweißbild.
- Wenn ein SECAM-Programm mit diesem Videorecorder aufgezeichnet und dann mit einem PAL-Videorecorder wiedergegeben wird, können Farbverfälschungen auftreten.
- Mit einem SECAM-Videorecorder bespielte Cassetten können mit diesem Videorecorder wiedergegeben werden. Dabei erhält man ein Schwarzweißbild.



INHALT

EINFÜHRUNG



MERKMALE UND FUNKTIONEN	5
ANORDNUNG UND FUNKTION DER BEDIENELEMENTE	6
Vorderseite	6
Rückseite	6
Fernbedienung	7
Display des Videorecorders	9

VORBEREITUNG



ANSCHLUSS AN ANTENNE UND FERNSEHGERÄT	10
Anschluß an ein Fernsehgerät ohne SCART-Buchse	10
Anschluß an ein Fernsehgerät mit SCART-Buchse	11
ANSCHLUSS AN EINEN SATELLITENEMPFÄNGER/PREMIERE-DECODER	12
ABSTIMMEN DES FERNSEHGERÄTS AUF DEN VIDEOKANAL	14
SUCHEN UND SPEICHERN VON SENDERN IM VIDEORECORDER	15
Überspringen von Kanälen	16
SUCHEN UND SPEICHERN DES ÜBER PREMIERE-DECODER	
EMPFANGENEN SENDERS	17
EINSTELLEN DER UHR	18

GRUND- FUNKTIONEN



EINLEGEN EINER VIDEOCASSETTE	20
Einlegen/Herausnehmen einer Videocassette	20
Hinweise zur Verwendung von Videocassetten	20
EINSTELLEN DES MESECAM-MODUS (MESECAM MODE)	21
WIEDERGABE	22
Wiedergabe einer Cassette	22
Spurlageneinstellung	23
Einstellen der Bildschärfe	23
Umschalten der Zählwerkanzeige	24
AUFNAHME EINER TV-SENDUNG	25
Auslassen unerwünschter Szenen bei der Aufnahme	26
Umschalten zu einem anderen Programm während der Aufnahme	26
Empfang einer anderen Sendung während der Aufnahme	26
AUFNAHME EINER SENDUNG ÜBER EINEN ANGESCHLOSSENEN	
SATELLITENEMPFÄNGER	27
Aufnahme einer über Satellit empfangenen Sendung	27
Empfang eines Fernsehprogramms während der Aufnahme eines	
Satellitenprogramms	28
Empfang eines Satellitenprogramms während der Aufnahme eines	
Fernsehprogramms (Satellitenmonitorfunktion)	28
Empfang eines Satellitenprogramms über den Videorecorder im	
Bereitschaftsmodus	28
OTR-AUFNAHMEN	29
OTR-AUFNAHME MIT VPS	30
PROGRAMMIERTE AUFNAHME	31
Programmieren einer Aufnahme	31
Tägliche (MO bis FR) und wöchentliche Aufnahmen	32
Bestätigen der Programmierung	32
Ändern der Programmierung	32
Das Video-Programm-System (VPS)	34
Löschen der Programmierung	34
Aufnahme oder Wiedergabe im Aufnahmebereitschaftsmodus	35
Zusatzinformationen zur programmierten Aufnahme	35

WEITERE FUNKTIONEN



VERSCHIEDENE WIEDERGABEMODI	36
Bildsuchlauf mit veränderlicher Geschwindigkeit	36
Standbild	36
Einzelbildschaltung	37
Zeitlupenwiedergabe	37
Steuerung der Wiedergabegeschwindigkeit über JOG-Drehscheibe/SHUTTLE-Ring	38
ZIELSUCHLAUFFUNKTION	39
Auswählen eines Zählerstandes als Zielpunkt	39
Auswählen eines Bandrestzeitwerts als Zielpunkt	39
INDEXSUCHLAUFFUNKTION	40
Speichern von Indexsignalen	40
Indexsuchlauf	40
Sprungsuchlauf	41
KOPIEREN VON BÄNDERN	42
Kopiermethode 1	42
Kopiermethode 2	43

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN



BEVOR SIE DEN KUNDENDIENST RUFEN	44
TECHNISCHE DATEN	45



MERKMALE UND FUNKTIONEN

EMPFANG VON SATELLITEN-PROGRAMMEN/PREMIERE

- Dieser Videorecorder kann an einen Satellitenempfänger angeschlossen werden, so daß auch Satellitenprogramme empfangen und aufgezeichnet werden können. Dank der Satellitenmonitorfunktion können Sie sogar ein Satellitenprogramm sehen, während Sie ein Fernsehprogramm aufnehmen.
- Der Anschluß eines Premiere-Decoders ist ebenso möglich wie die Aufnahme von Premiere-Programmen.

HIGH-QUALITY-Bild

HQ (High Quality) steht für verringertes Helligkeits- und Farbsignalrauschen sowie für bessere Bildrand- und Detailschärfe.

EINSCHALTAUTOMATIK UND VOLLAUTOMATISCHE WIEDERGABEFUNKTION

Wird eine Videocassette ohne Sicherheitslasche eingelegt, schaltet sich das Gerät automatisch ein und beginnt mit der Wiedergabe, und zwar selbst dann, wenn der Videorecorder ausgeschaltet war.

SP/LP-BANDGESCHWINDIGKEITSMODUS

Mit diesem Videorecorder können Cassetten sowohl im SP- als auch im LP-Modus aufgenommen und abgespielt werden.

ZIELSUCHLAUFFUNKTION

Diese Funktion ist besonders bei der Aufnahme nützlich. Stellen Sie die Zählwerkanzeige mit der ZIEL.-Taste der Fernbedienung auf das lineare Bandzählwerk oder die Bandrestzeit ein. Geben Sie danach mit Hilfe der Zahlentasten der Fernbedienung die gewünschten Zahlen für das Zählwerk ein. Der Videorecorder spult zu dem gewünschten Zielpunkt vor oder zurück und stoppt dort.

INDEXSUCHLAUFFUNKTION

Die Index- und Sprungsuchlauffunktion machen es Ihnen leicht, die gewünschte Bandstelle zu finden.

SPEZIALEFFEKTE

- **JOG-DREHSCHLEIBE/SHUTTLE-RING**
Mit den Zusatzfunktionen JOG-Drehscheibe und SHUTTLE-Ring der Fernbedienung können Sie die Wiedergabegeschwindigkeit zwischen Standbild und Bildsuchlauf variabel einstellen.
- **SPEZIELLE WIEDERGABEFUNKTIONEN**
Die Tasten VORL., RÜCKL., STAND./EINZELB./PAUSE und ZEITLUPE erlauben die folgenden Wiedergabefunktionen:

- **BILDSUCHLAUF MIT VERÄNDERLICHER GESCHWINDIGKEIT:**

Durch mehrmaliges Drücken der Tasten VORL. und RÜCKL. während der Wiedergabe können Sie die Bandgeschwindigkeit bei Vor- bzw. Rücklauf auf das mehrfache der Normalgeschwindigkeit erhöhen. Es gibt 5 Bandgeschwindigkeiten: 1, 3, 5, 7 und 9fache Normalgeschwindigkeit.

- **STANDBILD:**

Durch Drücken der STAND./EINZELB./PAUSE-Taste während der Wiedergabe wird das Bild "eingefroren".

- **EINZELBILDWEITERSCHALTUNG:**

Wenn Sie die Taste STAND./EINZELB./PAUSE im Standbildmodus gedrückt halten, wird das Band langsam (1/6 der Normalgeschwindigkeit) Bild um Bild abgespielt.

- **ZEITLUPENMODUS:**

Mit der Taste ZEITLUPE der Fernbedienung können Sie zwischen drei Geschwindigkeiten für den Zeitlupenmodus wählen: 1/6, 1/12 oder 1/24 der normalen Wiedergabegeschwindigkeit.

OTR-MODUS (ONE-TOUCH TIMER RECORDING)

Mit dieser Funktion läßt sich die programmierte Aufnahme eines Fernsehprogramms denkbar einfach aktivieren. Stellen Sie die Aufnahmeendezeit mit der OTR-Taste ein, und starten Sie die Aufnahme durch Drücken der ZEITUHR-Tasten. Die Aufnahme beginnt. Jedes Drücken der OTR-Taste verlängert die Aufnahmedauer um 30 Minuten.

PROGRAMMIERTE AUFNAHME

Das Programmieren einer Aufnahme wird durch die OSP-Funktion (Programmanzeige im Bild) denkbar einfach.

- Sie können innerhalb eines Jahres bis zu 8 Sendungen automatisch aufnehmen.

VPS-GESTEUERTE AUFNAHME

Dieser Videorecorder erkennt die von bestimmten Sendern ausgestrahlten VPS-Signale (VPS = Video-Programm-System). Diese sorgen dafür, daß programmierte Sendungen auch dann vollständig aufgenommen werden, wenn sich Sendezeit oder Sendedauer ändern.

BILDSCHIRMANZEIGE

Mit der OSD-Funktion (OSD = On-screen Display) können Sie verschiedene Informationen in das Fernsehbild einblenden: die Uhr, programmierte Aufnahmen, die Kanalnummer, die Aufnahmeanzeige, das Bandzählwerk, die Restzeit des Bandes und die Indexsuchlaufanzeige.

AUTOMATISCHE DIGITALE SPURLAGENEINSTELLUNG

Die Spurlage wird bei der Wiedergabe automatisch immer so eingestellt, daß das bestmögliche Bild erzielt wird.

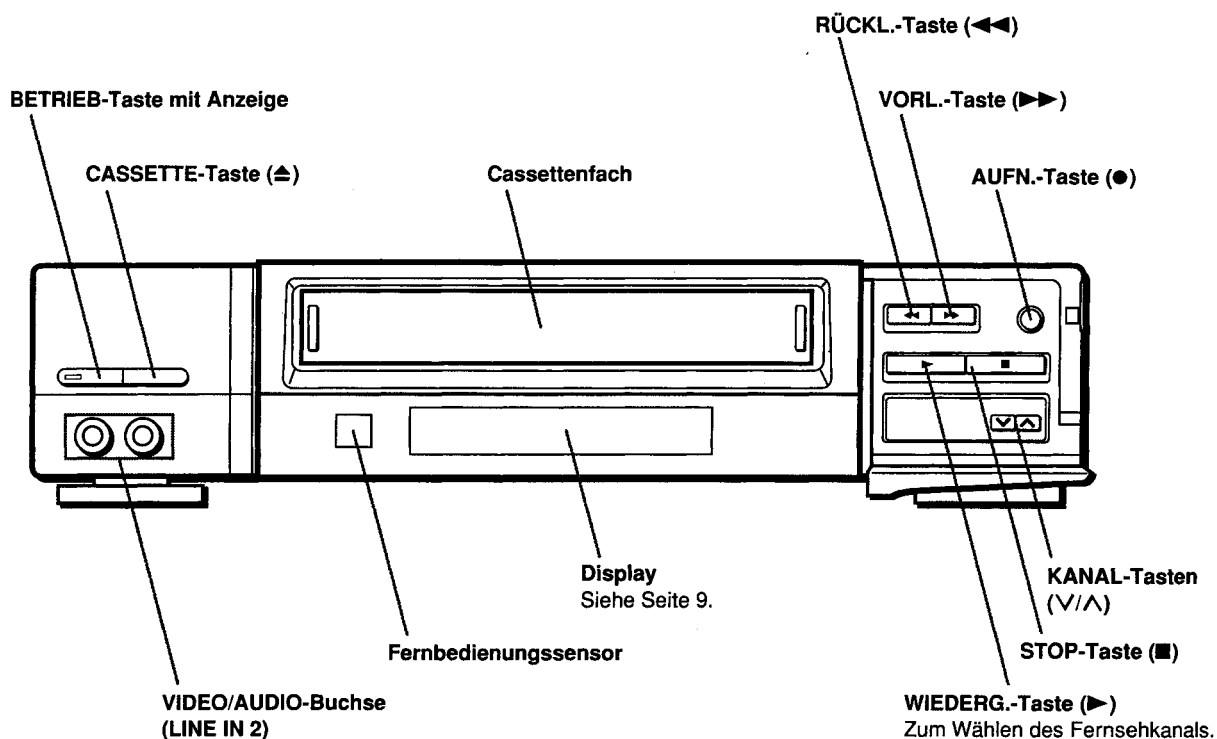
AUTOMATISCHE KOPFREINIGUNG

Diese Einrichtung sorgt für die automatische Reinigung der Videoköpfe.



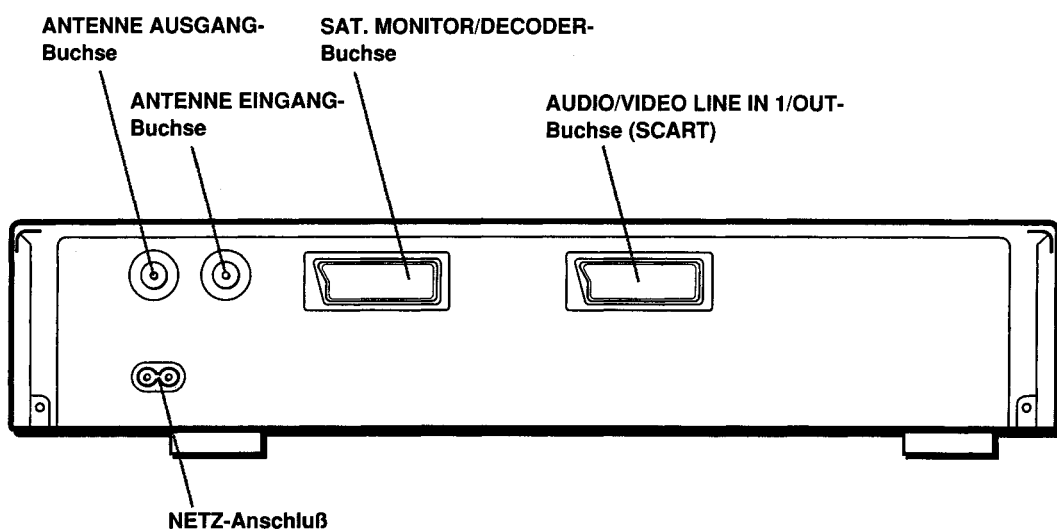
ANORDNUNG UND FUNKTION DER BEDIENELEMENTE

Vorderseite



Rückseite

Geräteanschlüsse siehe Seite 10 bis 13.

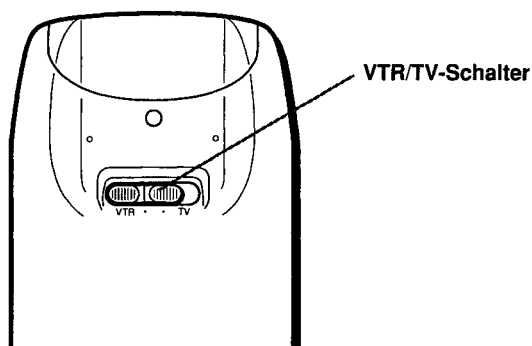
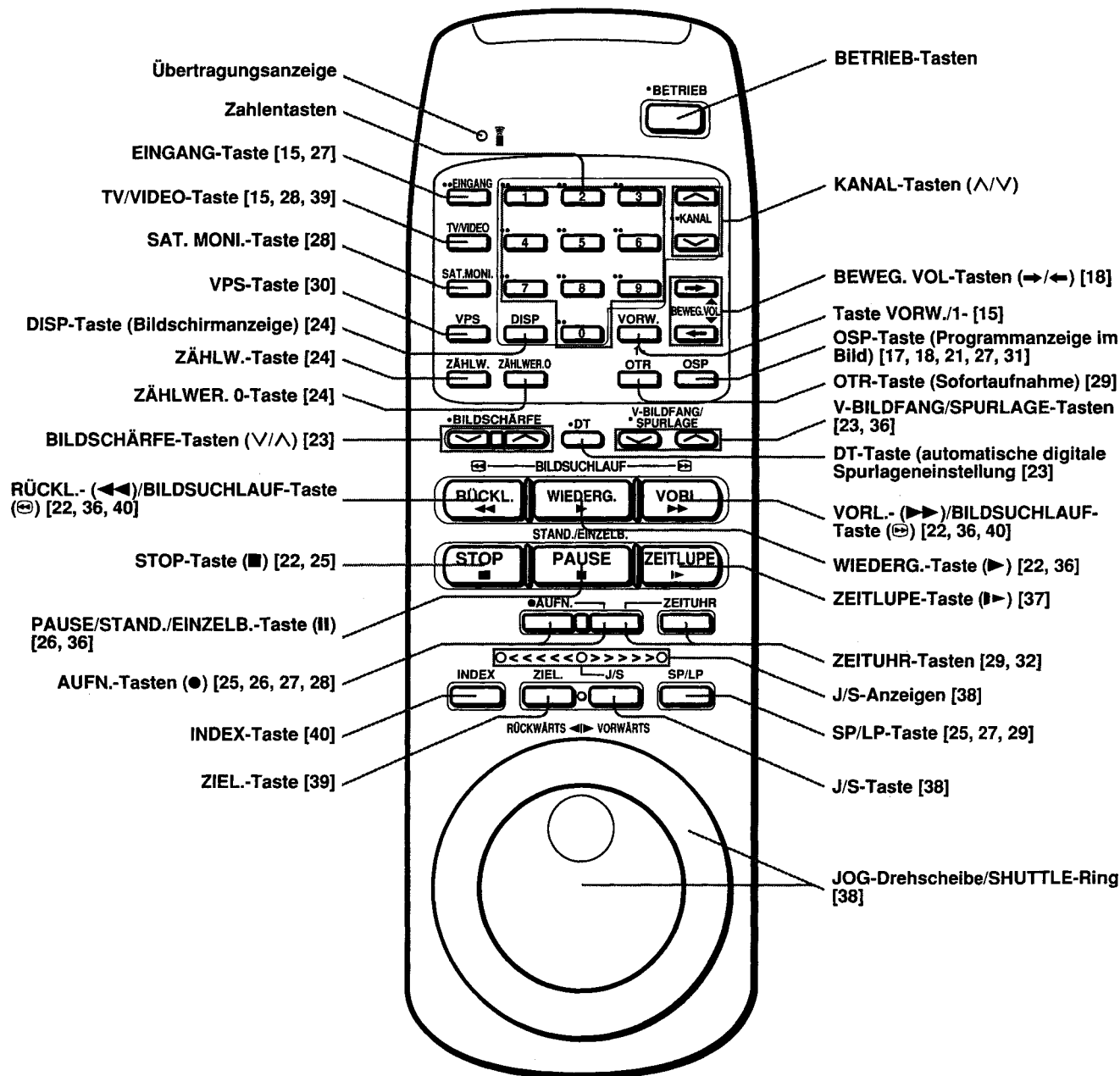




ANORDNUNG UND FUNKTION DER BEDIENELEMENTE

Fernbedienung

Beschreibungen der einzelnen Tasten finden Sie auf den in Klammern [] angegebenen Seite.



Rückseite

Damit stellen Sie ein, welches Gerät über die Fernbedienung gesteuert wird.

VTR: steuert den Videorecorder.

TV: steuert ein TOSHIBA-Fernsehgerät. (Siehe Seite 8.)

ACHTUNG

Einige TOSHIBA-Fernsehergeräte können nicht mit dieser Fernbedienung gesteuert werden. In einem solchen Fall müssen Sie das Fernsehgerät mit seiner eigenen Fernbedienung steuern.

Fernbedienung (Fortsetzung)

■ Steuern eines Fernsehgeräts

Mit dieser Fernbedienung können Sie TOSHIBA-Fernsehgeräte steuern. Ein gelber Punkt oder eine gelbe Bezeichnung auf der Taste zeigen an, daß diese Funktion für die Steuerung eines Fernsehgeräts zur Verfügung steht.

■ Bevor Sie ein Fernsehgerät steuern können, müssen Sie

- das Fernsehgerät einschalten.
- den VTR/TV-Schalter auf der Rückseite der Fernbedienung auf TV stellen. (Siehe Seite 7.)

BETRIEB-Taste



Ein-/Ausschalten des Fernsehgeräts.

KANAL-Tasten



Durchblättern der Programmpositionen des Fernsehgeräts.

BEWEG. VOL-Tasten



Einstellen der Lautstärke.

EINGANG-Taste



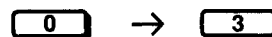
Auswählen einer externen Quelle, wie z. B. eines Videorecorders.

Zahlentasten

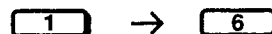


Direktes Auswählen einer Programmposition.
Beispiel:

- Um Programmposition 3 auszuwählen:



- Um Programmposition 16 auszuwählen:



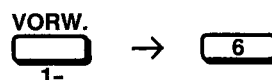
Taste VORW./1-



Diese Taste verwenden Sie bei einigen TOSHIBA-Fernsehgeräten zum Auswählen der Programmpositionen 10 bis 19.

Beispiel:

- Um Programmposition 16 auszuwählen:

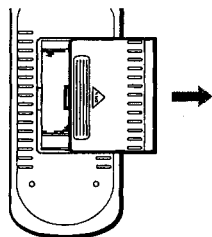




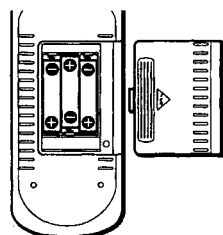
ANORDNUNG UND FUNKTION DER BEDIENELEMENTE

■ Einlegen der Batterien

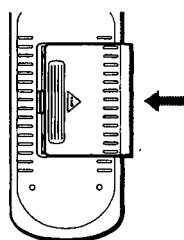
- 1 Öffnen Sie den Batteriefachdeckel auf der Rückseite.



- 2 Legen Sie R03-Batterien ein. Achten Sie dabei auf die richtige Anordnung der Batteriepole (siehe Abbildung).



- 3 Schließen Sie den Batteriefachdeckel.



Hinweise zu den Batterien

- Die Lebensdauer der Batterien beträgt je nach den Betriebsbedingungen ungefähr 6 Monate.
- Wenn die Fernbedienung nicht mehr einwandfrei funktioniert, wechseln Sie bitte alle Batterien aus.
- Verbrauchte Batterien sind als Sondermüll zu entsorgen.
- Wenn die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzt wird, sollten die Batterien entnommen werden, um Schäden durch möglicherweise auslaufende Batteriesäure zu vermeiden.

Handhabung der Fernbedienung

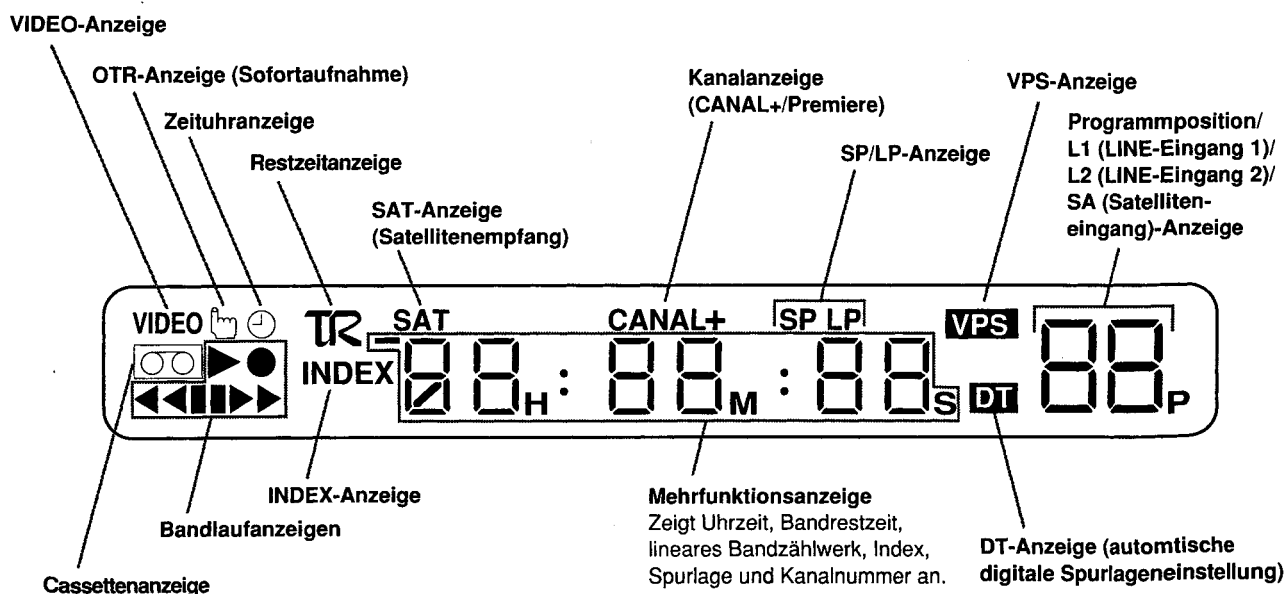
- Drücken Sie die Tasten der Fernbedienung in Abständen von ungefähr 1 Sekunde um korrekten Betrieb sicherzustellen.
- Schützen Sie die Fernbedienung vor Hitze, Feuchtigkeit und starken Erschütterungen.
- Schützen Sie den Fernbedienungssensor des Videorecorders vor starker Lichteinwirkung, wie z. B. durch direktes Sonnenlicht oder helle Lampen.

■ Betriebsbereich

Das Signal der Fernbedienung darf bei der Übertragung zum Fernbedienungssensor des Videorecorders nicht durch Gegenstände abgelenkt werden. Die Winkelabweichung von der Mitte darf höchstens 30° betragen.

Wenn Sie die Fernbedienung direkt auf die Vorderseite des Videorecorders richten, beträgt die Reichweite ca. 7 m. In einem Winkelbereich von 30° links oder rechts der Mitte beträgt die Reichweite ungefähr 5 m.

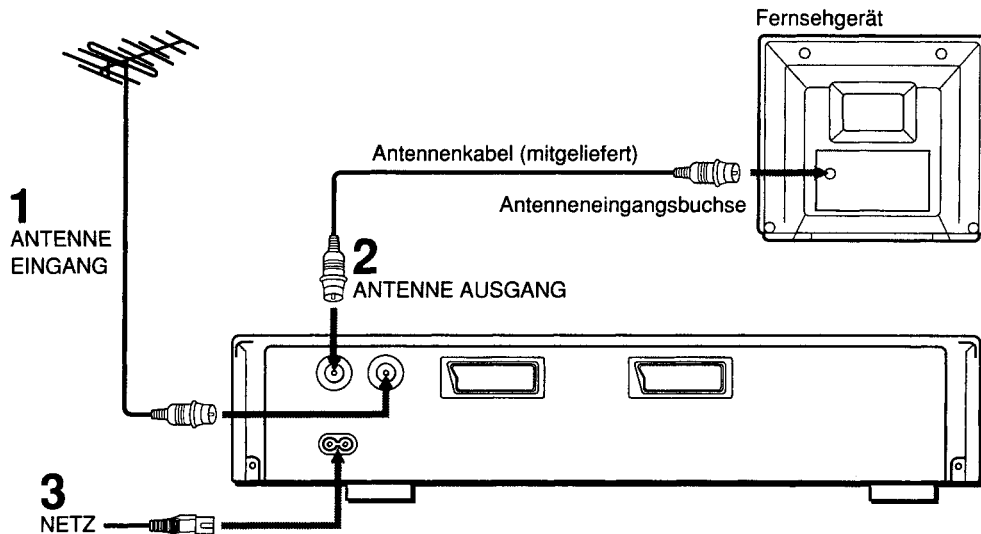
Display des Videorecorders



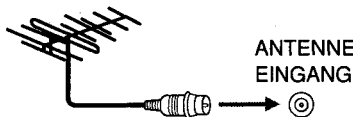


ANSCHLUSS AN ANTENNE UND FERNSEHGERÄT

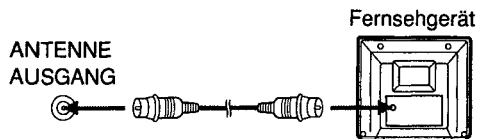
Anschluß an ein Fernsehgerät ohne SCART-Buchse



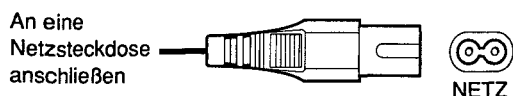
- 1 Lösen Sie das Antennenkabel vom Fernsehgerät, und schließen Sie es an die **ANTENNE EINGANG**-Buchse des Videorecorders an.



- 2 Verbinden Sie die **ANTENNE AUSGANG**-Buchse des Videorecorders über das mitgelieferte Antennenkabel mit dem Fernsehgerät.



- 3 Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an den **NETZ**-Anschluß des Videorecorders an.



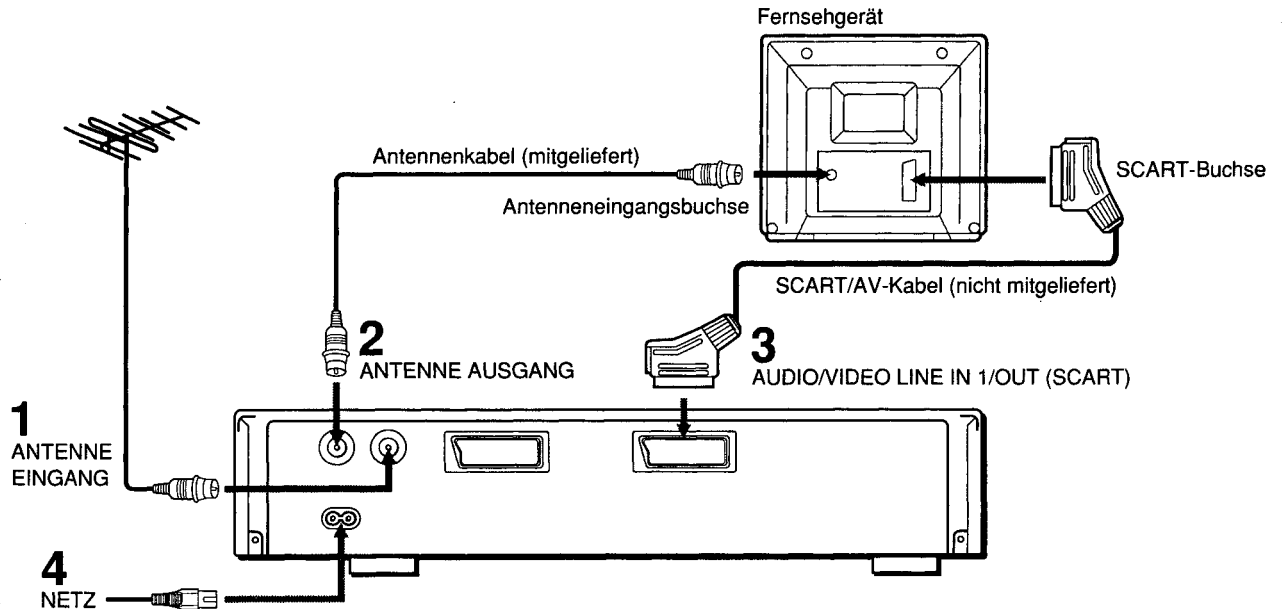
■ Abspielen einer Videocassette bei dieser Anschlußkonfiguration

Stellen Sie einen der Fernsehkanäle speziell für den Empfang des Signals vom Videorecorder als "Videokanal" ein. Siehe dazu "Abstimmen des Fernsehgeräts auf den Videokanal" auf Seite 14.

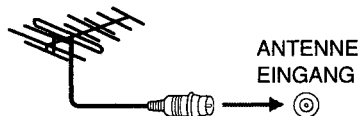


ANSCHLUSS AN ANTENNE UND FERNSEHGERÄT

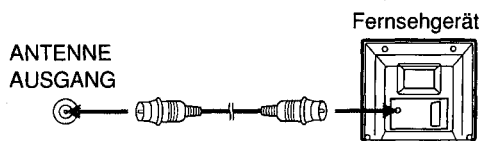
Anschluß an ein Fernsehgerät mit SCART-Buchse



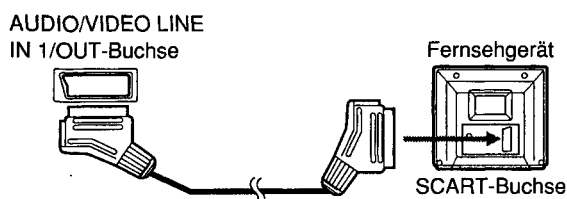
- 1 Lösen Sie das Antennenkabel vom Fernsehgerät, und schließen Sie es an die **ANTENNE EINGANG**-Buchse des Videorecorders an.



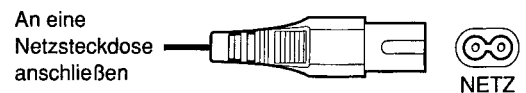
- 2 Verbinden Sie die **ANTENNE AUSGANG**-Buchse des Videorecorders über das mitgelieferte Antennenkabel mit dem Fernsehgerät.



- 3 Verbinden Sie die **AUDIO/VIDEO LINE IN 1/OUT**-Buchse des Videorecorders über ein AV-Kabel mit SCART-Steckern (nicht mitgeliefert) mit der SCART-Buchse des Fernsehgeräts (oder des Farbbildschirms).



- 4 Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an den **NETZ**-Anschluß des Videorecorders an.



■ Abspielen einer Videocassette bei dieser Anschlußkonfiguration

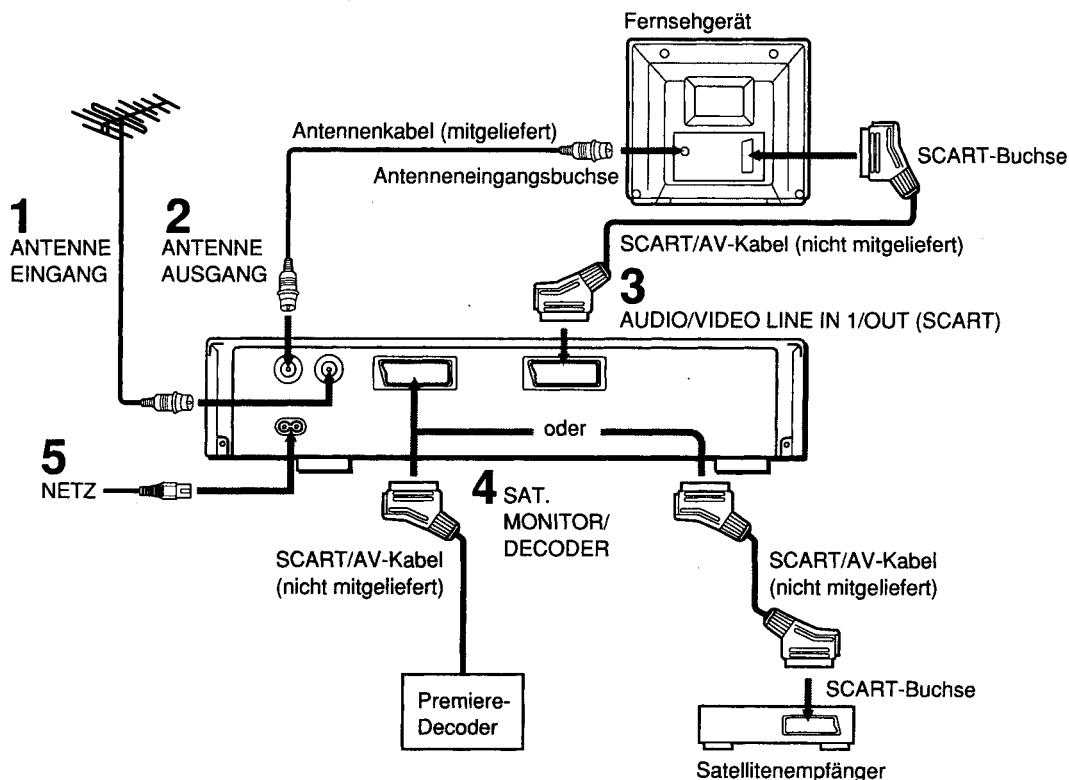
Stellen Sie mit dem Eingangswahlschalter des Fernsehgeräts den Audio/Video-Eingangsmodus ein.

Hinweis

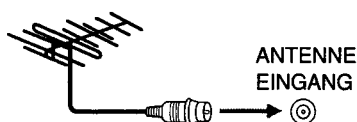
Achten Sie darauf, daß die SCART-Buchse des Fernsehgeräts und das SCART/AV-Kabel vollständige Stiftbelegung (kein Masseanschluß) aufweisen, da sonst die Bildschirmanzeige nicht korrekt erfolgt. Wenn Sie nicht sicher sind, ob die Stiftbelegung Ihres SCART/AV-Kabel vollständig ist, schließen Sie den Videorecorder wie unter "Anschluß an ein Fernsehgerät ohne SCART-Buchse" beschrieben an.



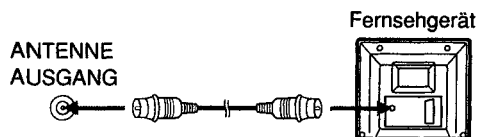
ANSCHLUSS AN EINEN SATELLITEN-EMPFÄNGER/PREMIERE-DECODER



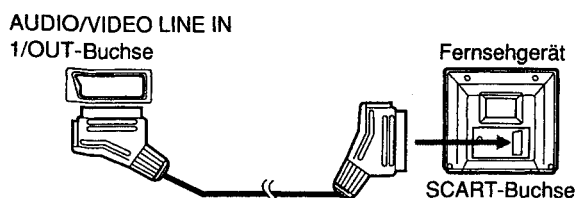
- 1 Lösen Sie das Antennenkabel vom Fernsehgerät, und schließen Sie es an die **ANTENNE EINGANG**-Buchse des Videorecorders an.



- 2 Verbinden Sie die **ANTENNE AUSGANG**-Buchse des Videorecorders über das mitgelieferte Antennenkabel mit dem Fernsehgerät.

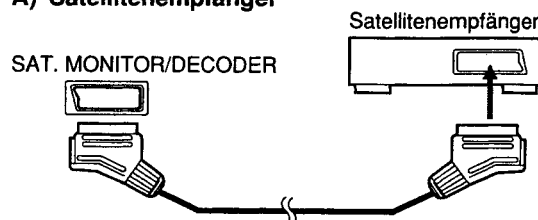


- 3 Verbinden Sie die **AUDIO/VIDEO LINE IN 1/OUT**-Buchse des Videorecorders über ein AV-Kabel mit SCART-Steckern (nicht mitgeliefert) mit der SCART-Buchse des Fernsehgeräts (oder des Farbbildschirms).

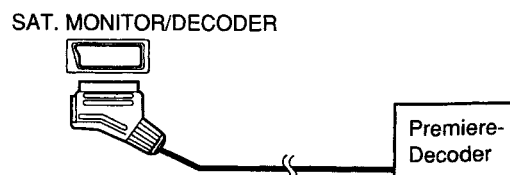


- 4 Schließen Sie einen Satellitenempfänger oder Premiere-Decoder über ein AV-Kabel mit SCART-Steckern (nicht mitgeliefert) an die **SAT. MONITOR/DECODER**-Buchse des Videorecorders an.

A) Satellitenempfänger



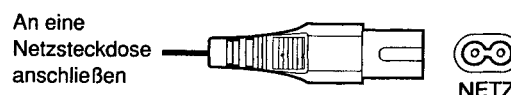
B) Premiere-Decoder



Hinweis

Weitere Informationen über den Anschluß eines Premiere-Decoders erhalten Sie im autorisierten Fachhandel.

- 5 Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an den **NETZ**-Anschluß des Videorecorders an.



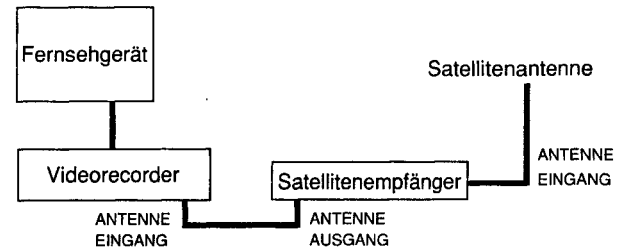


ANSCHLUSS AN EINEN SATELLITENEMPFÄNGER/ PREMIERE-DECODER

- **Empfangen oder Aufnehmen einer über Satellitenempfänger ausgestrahlten Sendung**
Drücken Sie die **EINGANG**-Taste der Fernbedienung, um den Videorecorder auf Satellitenempfang (SA-Modus) einzustellen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 27.
- **Empfangen oder Aufnehmen einer über den Premiere-Decoder empfangenen Sendung**
Beim Zuweisen einer Programmposition geben Sie den Decoder-Modus an. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 15.

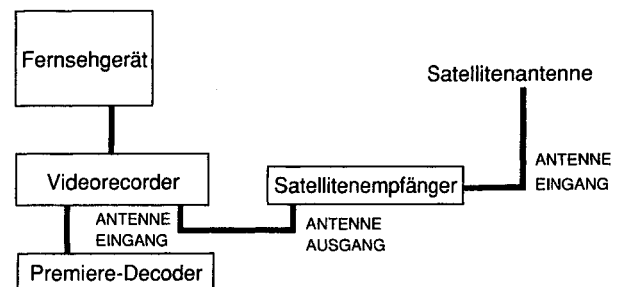
Wenn Ihr Satellitenempfänger keine SCART-Buchse hat

Schalten Sie den Satellitenempfänger mit Hilfe eines Antennenkabels zwischen die Satellitenantenne und den Videorecorder. Stellen Sie wie auf Seite 15 beschrieben am Videorecorder einen eigenen Kanal für das Satellitensignal ein.



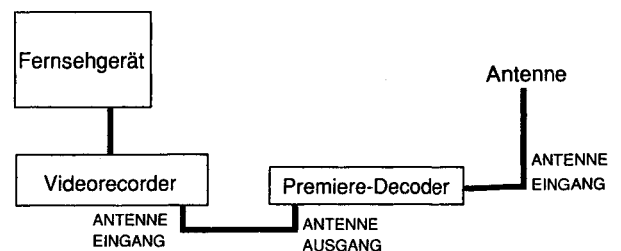
Empfang von ASTRA-Sendung (verschlüsseltes Satellitenprogramm)

Sie können ASTRA-Programme über den Satellitenempfänger und den Videorecorder empfangen. Nach Anschluß des Premiere-Decoders an den Videorecorder (Seite 12) schalten Sie den Satellitenempfänger wie zuvor beschrieben mit einem Antennenkabel zwischen die Satellitenantenne und den Videorecorder.



Wenn Ihr Premiere-Decoder keine SCART-Buchse hat

Schalten Sie den Premiere-Decoder mit Hilfe eines Antennenkabels zwischen die Antenne und den Videorecorder. Stellen Sie wie auf Seite 15 beschrieben am Videorecorder einen eigenen Kanal für das Signal des Premiere-Decoders ein.





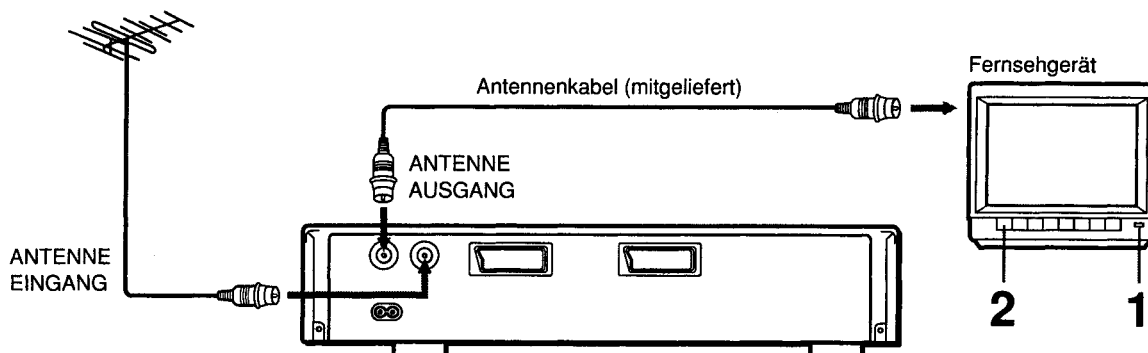
ABSTIMMEN DES FERNSEHGERÄTS AUF DEN VIDEOKANAL

Wichtig

Das Abstimmen des Fernsehgeräts auf den Videokanal ist erforderlich, wenn der Videorecorder nur über die **ANTENNE AUSGANG**-Buchse an das Fernsehgerät angeschlossen ist.

Vorbereitung

Stellen Sie den VTR/TV-Schalter an der Rückseite der Fernbedienung auf VTR.



- 1 Schalten Sie das Fernsehgerät ein.
- 2 Wählen Sie mit einer der Programmwahltasten des Fernsehgeräts einen Kanal, der nicht für TV-Sendungen verwendet wird und den Sie als Videokanal benutzen möchten.

- 3 Drücken Sie die **BETRIEB**-Taste der Fernbedienung.



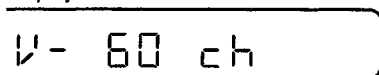
- 4 Halten Sie die **OSP**-Taste der Fernbedienung ungefähr 6 Sekunden lang gedrückt.
Auf dem Display des Videorecorders erscheint folgende Anzeige:

Beispiel: Wenn Kanal 60 ab Werk als Videokanal eingestellt ist

6 Sekunden lang gedrückt halten.

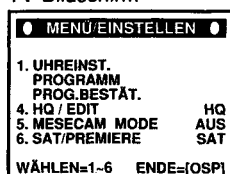


Display des Videorecorders



- 5 Stimmen Sie das Fernsehgerät auf denselben Kanal ab, bis die folgende Anzeige erscheint:
(Informationen zur Kanaleinstellung am Fernsehgerät finden Sie in der dazugehörigen Bedienungsanleitung.)

TV-Bildschirm



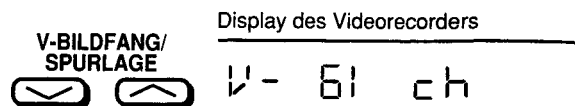
- 6 Drücken Sie die **OSP**-Taste der Fernbedienung.
Der MENÜ/EINSTELLEN-Bildschirm verschwindet.



Das Fernsehgerät ist jetzt auf den Videokanal abgestimmt.
SIE MÜSSEN AM FERNSEHGERÄT DIE PROGRAMMPOSITION FÜR DIESEN KANAL EINSTELLEN, WENN SIE DEN VIDEORECORDER BENUTZEN MÖCHTEN.

- Nach dem Abstimmen des Fernsehgeräts auf den Videokanal können noch Interferenzen auftreten
Dies liegt daran, daß der Videokanal zu nahe an einem anderen Fernsehkanal liegt. In diesem Fall stimmen Sie den Videorecorder wie folgt neu auf das Fernsehgerät ab:

- 1) Halten Sie die **OSP**-Taste erneut ungefähr 6 Sekunden lang gedrückt.
- 2) Drücken Sie die **V-BILDFANG/SPURLAGE**-Tasten (V/Δ) der Fernbedienung, bis eine Kanalnummer zwischen 60 und 61 oder 60 und 59 angezeigt wird.



- 3) Stimmen Sie das Fernsehgerät auf denselben Kanal ab. Wenn Sie jetzt ein gutes Bild erhalten, fahren Sie mit Schritt 5) fort.
- 4) Wenn das Bild immer noch nicht scharf ist, wählen Sie einen der Kanäle zwischen 51 und 66 als Videokanal. Stimmen Sie bei jedem Versuch das Fernsehgerät auf den entsprechenden Kanal ab.
- 5) Drücken Sie **OSP**-Taste der Fernbedienung.
Das Fernsehgerät ist jetzt auf den Videokanal abgestimmt.



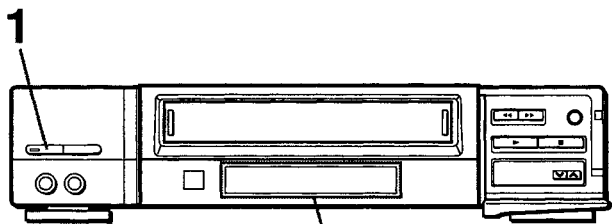
SUCHEN UND SPEICHERN VON SENDERN IM VIDEORECORDER

Einführung

Das Empfangen und Aufnehmen von Fernsehprogrammen mit diesem Videorecorder ist erst möglich, nachdem Sie die einzelnen Sender im Videorecorder gespeichert haben. Sie können bis zu 48 Sender speichern.

Vorbereitung

- Stellen Sie den VTR/TV-Schalter an der Rückseite der Fernbedienung auf VTR.
- Wählen Sie am Fernsehgerät den Videokanal oder stellen Sie, je nach Art des Anschlusses an das Fernsehgerät, den Eingangswahlschalter des Fernsehgeräts auf Videoeingang. (Siehe Seite 10 und 11.)



Display des Videorecorders

Empfangbare Kanäle

Dieser Videorecorder kann PAL B/G-Signale (Deutschland) und SECAM B/G-Signale (ehemalige DDR) empfangen.

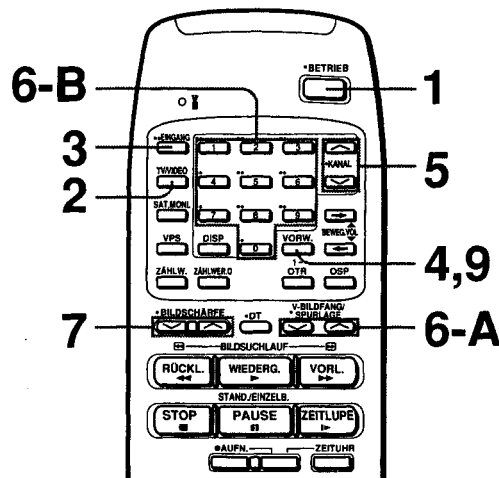
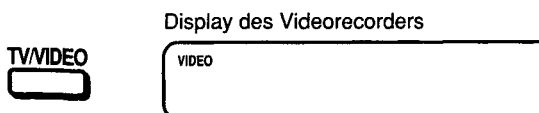
Die Kanäle, die Sie empfangen können, entnehmen Sie der rechts abgebildeten Tabelle. Die Kanäle sind in die zwei Abstimmbereiche dieses Videorecorders unterteilt. Wählen Sie zunächst im Display des Videorecorders den richtigen Abstimmbereich. Im Display des Videorecorders werden die in Klammern angegebenen Kanalnummern angezeigt.*

TV-System	Abstimmbereich	Band	TV-Kanalnummer*
PAL B/G SECAM B/G	1	VHF	E02 – E12 (02 – 12)
		UHF	E21 – E69 (21 – 69)
		CATV	X – Z (70 – 72)
	2	CATV	S01 – S41 (01 – 41)

- 1** Drücken Sie die **BETRIEB**-Taste, um den Videorecorder einzuschalten.



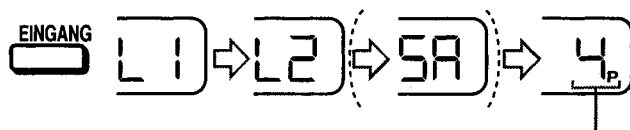
- 2** Drücken Sie die **TV/VIDEO**-Taste, so daß im Display des Videorecorders VIDEO erscheint.



- Die Tasten zum Speichern von Sendern sind durch einen orangefarbenen Punkt gekennzeichnet

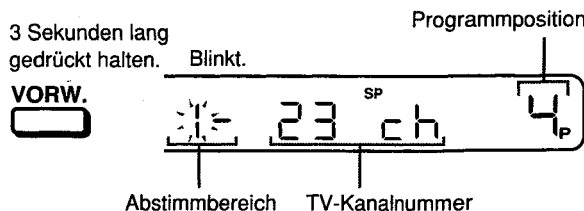
- 3** Wenn im Display des Videorecorders "L1", "L2" oder "SA" angezeigt wird, drücken Sie die **EINGANG**-Taste, so daß die Nummer einer Programmposition erscheint.

Beispiel: Programmposition 4

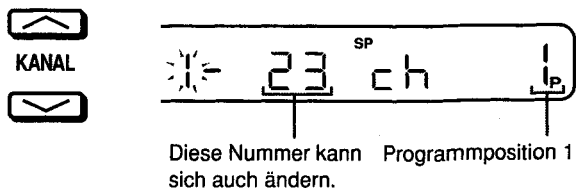


Nummer der Programmposition

- 4** Halten Sie die **VORW.**-Taste ungefähr 3 Sekunden lang gedrückt. Der Videorecorder schaltet in den Abstimmmodus. Im Display des Videorecorders werden der Abstimmbereich, die TV-Kanalnummer eines Senders und die Programmposition angezeigt.



- 5** Drücken Sie die **KANAL**-Tasten (▲/▼), um eine Programmposition auszuwählen, in diesem Fall Programmposition 1.



- 6** Suchen Sie jetzt den Sender, der auf dieser Programmposition gespeichert werden soll. Es gibt zwei Verfahren.

6-A Verfahren 1: Automatischer Kanalsuchlauf

Der automatische Kanalsuchlauf ist nützlich, wenn Sie viele Kanäle durchsuchen möchten oder die Kanalnummer des gewünschten Senders nicht kennen.

- 1) Drücken Sie die **V-BILDFANG/SPURLAGE**-Tasten (V/Δ).
(Im Abstimmmodus dienen die V/Δ-Tasten zum Durchsuchen der Kanäle.)

Zum Durchsuchen der niedrigeren Kanalnummern



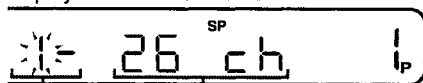
Zum Durchsuchen der höheren Kanalnummern

Der Videorecorder durchsucht die Kanäle, bis ein Signal empfangen wird.

- 2) Wenn dies nicht der gewünschte Sender ist, drücken Sie die **V-BILDFANG/SPURLAGE**-Tasten (V/Δ) erneut.

Beispiel: Einstellen des auf Kanal 26 ausstrahlenden Senders

Display des Videorecorders



Abstimmbereich 1 TV-Kanalnummer 26

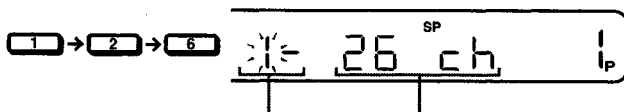
- 3) Wiederholen Sie diese Schritte, bis Sie die TV-Kanalnummer des gewünschten Senders gefunden haben.

6-B Verfahren 2: Direkte Kanalwahl

Die direkte Kanalwahl ist nützlich, wenn Sie die TV-Kanalnummer des gewünschten Senders kennen.

- 1) Drücken Sie die **Zahlentasten (1 - 0)**, um den Abstimmbereich und die TV-Kanalnummer auszuwählen.

Beispiel: Einstellen des auf Kanal 26 ausstrahlenden Senders im Abstimmbereich 1



Abstimmbereich 1 TV-Kanalnummer 26

- 7) Wenn das Fernsehbild nicht scharf ist, nachdem Sie die unter 6-A oder 6-B genannten Schritte ausgeführt haben, nehmen Sie die notwendige Feinabstimmung mit den **BILDSCHÄRFE**-Tasten (V/Δ) vor.

Schwarzweißbild



Optimales Bild



Störstreifen



- 8) Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 7 für weitere Sender.

- 9) Drücken Sie die **VORW.**-Taste.



Das Suchen und Speichern der Sender ist damit abgeschlossen. Der Videorecorder schaltet wieder in den vorherigen Modus.

■ Wenn Ihr Satellitenempfänger bzw. Premiere-Decoder keine SCART-Buchse hat

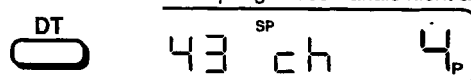
Das Signal des Satellitenempfängers bzw. Premiere-Decoders kann wie die TV-Kanäle gespeichert werden (Schritte 1 bis 9 auf Seite 15 und 16). Lesen Sie vor dem Suchen und Speichern von Signalen die Bedienungsanleitung des Satellitenempfängers bzw. Premiere-Decoders.

Überspringen von Kanälen

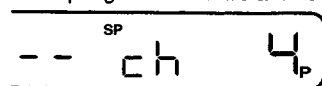
Mit Hilfe der Funktion Kanal überspringen können Sie verhindern, daß bestimmte Programmpositionen verwendet werden.

- 1) Halten Sie die **VORW.**-Taste ungefähr 3 Sekunden lang gedrückt.
Der Videorecorder schaltet in den Abstimmmodus.
- 2) Wählen Sie die zu überspringende Programmposition mit den **KANAL**-Tasten (Δ/V).
- 3) Drücken Sie die **DT**-Taste. (Im Abstimmmodus dient sie als Markierungstaste für die Funktion Kanal überspringen.)
Die folgende Anzeige erscheint im Display des Videorecorders.

Überspringen des Kanals nicht aktiviert



Überspringen des Kanals aktiviert



Wenn Sie die **DT**-Taste erneut drücken, wird die Kanalnummer wieder angezeigt. Die Kanalnummer ist dann nicht mehr für die Funktion Kanal überspringen markiert.

- 4) Drücken Sie die **VORW.**-Taste.
Das Überspringen von Kanälen ist jetzt aktiviert.

■ Das Überspringen von Kanälen beenden

Führen Sie dazu die oben genannten Schritte 1) bis 4) aus.

Hinweis

Das Überspringen von Kanälen kann erst ein- bzw. ausgeschaltet werden, nachdem ein Sender gespeichert wurde. Beim automatischen Kanalsuchlauf können Kanäle nicht übersprungen werden.



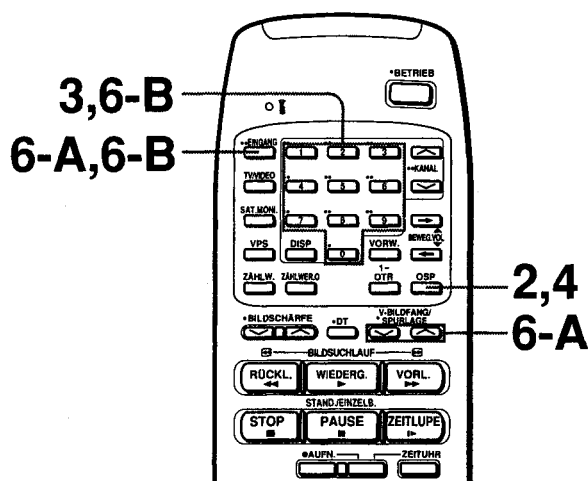
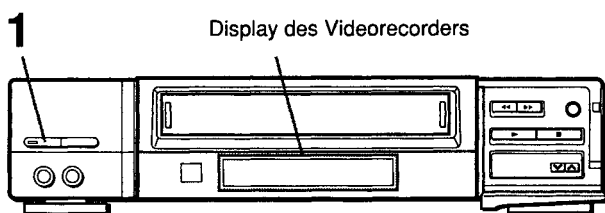
SUCHEN UND SPEICHERN DES ÜBER PREMIERE-DECODER EMPFANGENEN SENDERS

Einführung

Von Premiere verschlüsselt ausgestrahlte Sendungen können Sie nur über den Premiere-Decoder empfangen und aufnehmen. Den Decoder erhalten Sie bei autorisierten Premiere-Händlern.

Vorbereitung

- Schließen Sie den Premiere-Decoder an den Videorecorder an. Siehe Seite 12.
- Wählen Sie am Fernsehgerät den Videokanal oder stellen Sie, je nach Art des Anschlusses an das Fernsehgerät, den Eingangswahlschalter des Fernsehgeräts auf Videoeingang. (Siehe Seite 10 und 11.)



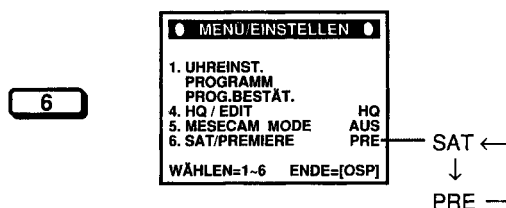
Hinweis

Wenn nach einem Stromausfall die Anzeige 0:00 auf dem Display des Videorecorders blinkt, müssen Sie diese Einstellung erneut ausführen.

- 1 Schalten Sie den Videorecorder und den Decoder ein.
- 2 Drücken Sie die **OSP**-Taste. Der MENÜ/EINSTELLEN-Bildschirm erscheint auf dem Bildschirm des Fernsehgeräts.



- 3 Drücken Sie die **Zahlentaste 6**, um SAT/PREMIERE auf "PRE" einzustellen.



Durch Drücken der **Zahlentaste 6** wechseln Sie zwischen "PRE" und "SAT".

PRE: Der Videorecorder kann das Signal des Decoders über die **SAT. MONITOR/DECODER**-Buchse empfangen.

SAT: Das Signal des Decoders kann nicht empfangen werden.

- 4 Drücken Sie die **OSP**-Taste, um zum normalen Fernsehbild zurückzukehren.

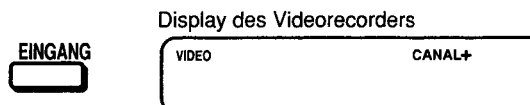


- 5 Wählen Sie die Programmposition aus, unter der Sie den Premiere-Sender speichern möchten (Schritte 3 bis 5 auf Seite 15).

- 6 Suchen Sie den Kanal des Premiere-Senders anhand einer der folgenden zwei Verfahren:

6-A Verfahren 1: Automatischer Kanalsuchlauf

- 1) Drücken Sie die **V-BILDFANG/SPURLAGE**-Tasten (V/Δ). Der Videorecorder durchsucht die Kanäle, bis ein Signal empfangen wird.
- 2) Wenn dies der Kanal des Premiere-Senders ist, drücken Sie die **EINGANG**-Taste. Im Display des Videorecorders erscheint die Anzeige **CANAL+** (Premiere) und das Programm erscheint unverschlüsselt auf dem Bildschirm.



6-B Verfahren 2: Direkte Kanalwahl

- 1) Wenn Sie den Kanal des Premiere-Senders direkt einstellen möchten, drücken Sie die **EINGANG**-Taste. Die Anzeige **CANAL+** (Premiere) erscheint im Display des Videorecorders.
- 2) Drücken Sie die **Zahlentasten (1 - 0)**, um den Abstimmbereich und die Kanalnummer des Senders auszuwählen. Das Programm erscheint unverschlüsselt auf dem Bildschirm.

Hinweis

Wenn Sie den Kanal eines nicht verschlüsselt sendenden Kabelsenders suchen und speichern, brauchen Sie die **EINGANG**-Taste nicht zu drücken.

- 7 Führen Sie die Schritte 7 bis 9 auf Seite 16 aus, um die Kanalzuweisung abzuschließen.

■ ASTRA-Empfang (verschlüsseltes Satellitenprogramm)

Schließen Sie den Satellitenempfänger wie unter "Wenn Ihr Satellitenempfänger keine SCART-Buchse hat" auf Seite 13 beschrieben an die **ANTENNE EINGANG**-Buchse an. Danach können Sie den ASTRA-Sender wie zuvor beschrieben suchen und speichern.



EINSTELLEN DER UHR

Einführung

Bei der ersten Inbetriebnahme und nach einem Stromausfall blinkt im Display des Videorecorders die Anzeige 0:00. In diesem Fall müssen Sie die Uhr einstellen. Sie können die Uhr über den Bildschirm des Fernsehgeräts einstellen.

Vorbereitung

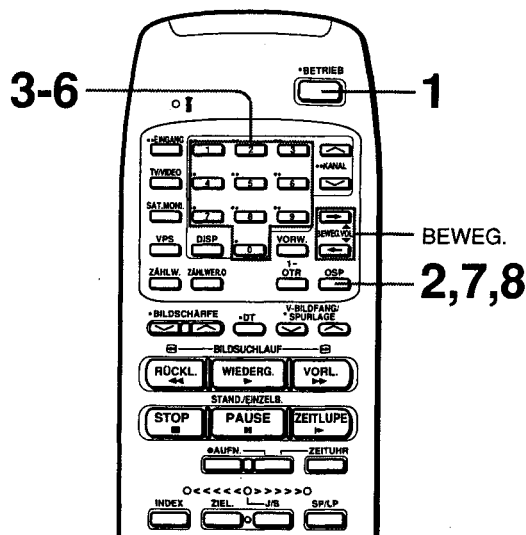
- Stellen Sie den VTR/TV-Schalter an der Rückseite der Fernbedienung auf VTR.
- Wählen Sie am Fernsehgerät den Videokanal oder stellen Sie, je nach Art des Anschlusses an das Fernsehgerät, den Eingangswahlschalter des Fernsehgeräts auf Videoeingang. (Siehe Seite 10 und 11.)

Hinweise zur Einstellung

Die einzustellende Angabe blinkt. Geben Sie den entsprechenden Wert über die Zahlentasten ein. Mit den BEWEG.-Tasten (←/→) wechseln Sie zur nächsten bzw. vorherigen Angabe.

Genauigkeit der Einstellung

Für die programmierte Aufnahme (über Zeituhr) ist es wichtig, die genaue Uhrzeit einzustellen.

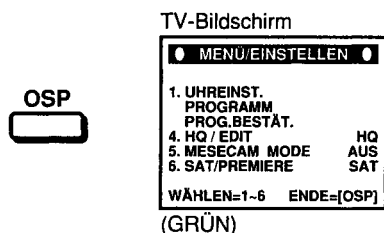


Beispiel: Einstellen der Uhr auf 15:30, 9. Dezember 1993.

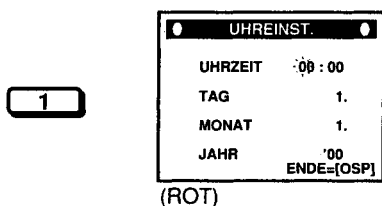
- 1** Drücken Sie die **BETRIEB**-Taste, um den Videorecorder einzuschalten.



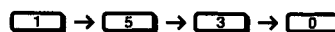
- 2** Drücken Sie die **OSP**-Taste. Der MENÜ/EINSTELLEN-Bildschirm erscheint auf dem Bildschirm des Fernsehgeräts.



- 3** Drücken Sie die **Zahlentaste 1**, um den UHREINST.-Bildschirm aufzurufen.



- 4** Stellen Sie Stunden und Minuten ein. Drücken Sie die **Zahlentasten 1, 5, 3 und 0**.



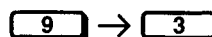
UHREINST.	
UHRZEIT	15:30
TAG	01.
MONAT	1.
JAHR	'00
ENDE=[OSP]	

- 5** Stellen Sie Tag und Monat ein. Drücken Sie die **Zahlentasten 0, 9, 1 und 2**.



UHREINST.	
UHRZEIT	15:30
TAG	9.
MONAT	12.
JAHR	'00
ENDE=[OSP]	

- 6** Stellen Sie das Jahr ein. Drücken Sie die **Zahlentasten 9 und 3**, um die letzten zwei Ziffern der Jahresangabe einzugeben.



UHREINST.	
UHRZEIT	15:30
TAG	9.
MONAT	12.
JAHR	'93
ENDE=[OSP]	

Korrigieren eines Eingabefehlers:

Drücken Sie die **BEWEG.**-Taste (←), bis die falsch eingegebene Zahlenangabe blinkt. Drücken Sie die richtige **Zahlentaste** und danach die **BEWEG.**-Taste (→), um zur vorherigen Zahlenangabe zurückzukehren.

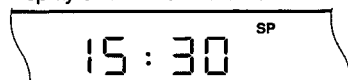


EINSTELLEN DER UHR

- 7** Drücken Sie die **OSP**-Taste.
Die Uhr läuft jetzt.



Display des Videorecorders



- 8** Drücken Sie die **OSP**-Taste, um zum normalen Fernsehbild zurückzukehren.

■ **Nach einem kurzen Stromausfall**

Der Doppelpunkt zwischen den Stunden- und Minutenangaben im Display des Videorecorders blinkt.
Es wird möglicherweise die falsche Uhrzeit angezeigt.



In diesem Fall müssen Sie die Uhr des Videorecorders neu einstellen.
Gehen Sie dabei wie oben beschrieben vor.

Hinweise


- Im Modus Programmierte Aufnahme und im Aufnahmebereitschaftsmodus kann die Uhr nicht eingestellt werden.
- Unzulässige Angaben, wie z. B. 29. Februar 1993, werden ignoriert.
- Der interne Kalender des Videorecorders ist von 1990 bis 2089 gültig.



EINLEGEN EINER VIDEOCASSETTE

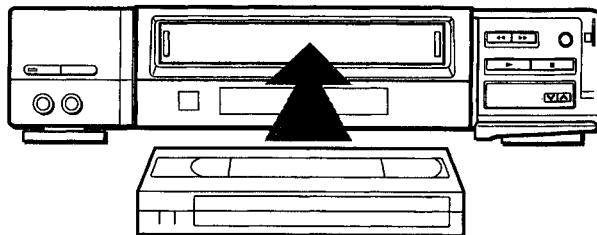
Einlegen/Herausnehmen einer Videocassette

■ Einlegen einer Videocassette

Schieben Sie die Cassette so in das Cassettenfach, daß die Seite mit dem Fenster nach oben und die Schmalseite für die Beschriftung auf Sie selbst zeigt. Das Gerät wird automatisch eingeschaltet. Im Display des Videorecorders erscheint die Anzeige .

■ Herausnehmen einer Videocassette

Drücken Sie die **CASSETTE**-Taste des Videorecorders. Die Cassette wird automatisch ausgeworfen.



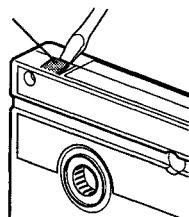
Hinweise zur Verwendung von Videocassetten

- Videocassetten verfügen über einen Schutzmechanismus, der versehentliches Überspielen verhindert. Wenn die Lasche entfernt wird, können mit dieser Cassette keine Aufnahmen mehr gemacht werden. Wenn Sie eine Cassette bespielen möchten, bei der die Sicherheitslasche entfernt wurde, verschließen Sie die Öffnung mit Klebeband.

- Um das versehentliche Überspielen zu verhindern

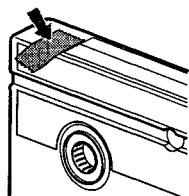
Entfernen Sie die Sicherheitslasche mit einem Schraubendreher.

Sicherheitslasche



- Um die Cassette erneut zu bespielen

Decken Sie die Öffnung mit Klebeband ab.



- Schützen Sie Cassetten vor direktem Sonnenlicht und Hitze.
Zu vermeiden sind außerdem hohe Luftfeuchtigkeit, starke Erschütterungen oder Stöße, starke Magnetfelder (verursacht durch Elektromotoren, Transformatoren, Magneten) und Staub.
- Bewahren Sie Cassetten immer senkrecht aufgestellt in der Hülle auf.
- Fassen Sie nicht mit den Fingern in das Cassettenfach, und stecken Sie keine Fremdkörper hinein, da hierbei Verletzungsgefahr besteht und der Videorecorder beschädigt werden kann. Vorsicht ist besonders bei kleinen Kindern geboten.



EINSTELLEN DES MESECAM-MODUS (MESECAM MODE)

Einführung

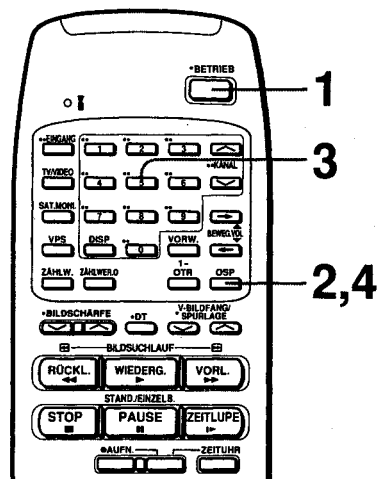
Mit diesem Videorecorder können Signale nach der PAL- und MESECAM-Norm empfangen und aufgenommen werden.

Bei diesen beiden Systemen gibt es zwei Bandformate:

PAL-Bänder (Deutschland, Belgien etc.)	Im PAL-Format aufgenommene Videobänder; auf einem PAL-Videorecorder aufgenommene Bänder von PAL-Sendungen
MESECAM-Bänder (Nordafrika, Naher Osten etc.)	Auf einem MESECAM-Videorecorder aufgenommene Bänder von SECAM-Sendungen

Vorbereitung

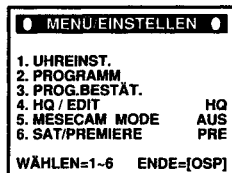
Stellen Sie den VTR/TV-Schalter an der Rückseite der Fernbedienung auf VTR.



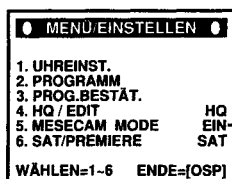
- 1 Drücken Sie die **BETRIEB**-Taste.
- 2 Drücken Sie die **OSP**-Taste. Der MENÜ/EINSTELLEN-Bildschirm erscheint auf dem Bildschirm des Fernsehgeräts.



TV-Bildschirm



- 3 Drücken Sie die **Zahlentaste 5**, um MESECAM MODE auf "EIN" oder "AUS" zu setzen.



AUS
↓
EIN

Durch Drücken der **Zahlentaste 5** wechseln Sie zwischen EIN und AUS.

AUS: Aufnehmen von PAL B/G-Sendungen oder Wiedergabe von PAL-Bändern.

EIN: Aufnehmen von SECAM B/G-Sendungen im MESECAM-Format oder Wiedergabe von MESECAM-Bändern.

Das gewählte Signal wird auch über die **AUDIO/VIDEO LINE IN 1/OUT**-Buchse (SCART) ausgegeben.

- 4 Wenn Sie die gewünschte Einstellung vorgenommen haben, drücken Sie die **OSP**-Taste. Es wird wieder das normale Fernsehbild angezeigt.



Hinweis

Das über die **ANTENNE AUSGANG**-Buchse ausgegebenen Signal ist immer im B/G-Format.

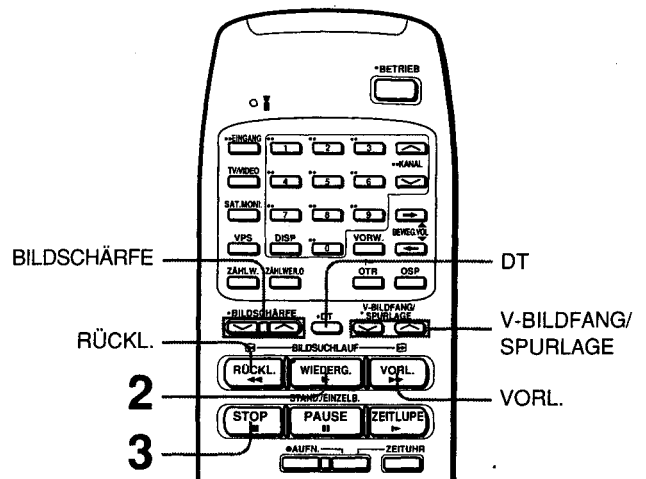
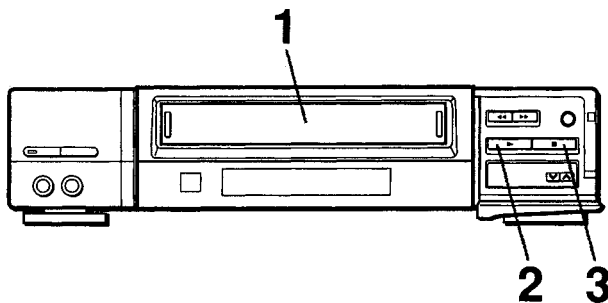


WIEDERGABE

Wiedergabe einer Cassette

Vorbereitung

- Stellen Sie den VTR/TV-Schalter an der Rückseite der Fernbedienung auf VTR.
- Wählen Sie am Fernsehgerät den Videokanal oder stellen Sie, je nach Art des Anschlusses an das Fernsehgerät, den Eingangswahlschalter des Fernsehgeräts auf Videoeingang. (Siehe Seite 10 und 11.)
- Stellen Sie MESECAM MODE je nach verwendeter Cassette auf AUS oder EIN. (Siehe Seite 21.)



- 1 Legen Sie eine bespielte Cassette ein.
Das Gerät schaltet sich ein.
Wurde die Sicherheitslasche der Cassette entfernt, beginnt die Wiedergabe automatisch.



- 2 Drücken Sie die **WIEDERG.**-Taste, um die Wiedergabe zu starten.



- 3 Drücken Sie die **STOP**-Taste, um die Wiedergabe zu beenden.



Zurückspulen einer Videocassette

Drücken Sie im Stoppmodus die **RÜCKL.**-Taste.

Display des Videorecorders



Vorspulen einer Videocassette

Drücken Sie im Stoppmodus die **VORL.**-Taste.



Hinweis

Das Vor-/Zurückspulen einer Videocassette während der Wiedergabe (Bildsuchlauf) ist auf Seite 36 beschrieben.

Wiedergabe und Aufnahme im LP-Modus

Bei Cassetten, die mit einem anderen Videorecorder bespielt wurden, kann es bei der Wiedergabe zu Farbverlust, Bildstörungen und Bildrauschen kommen. Es empfiehlt sich daher, auf diesem Videorecorder bespielte Cassetten auch auf diesem Recorder abzuspielen.



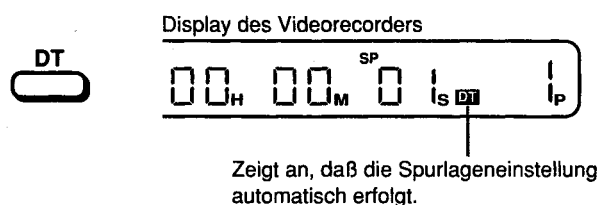
WIEDERGABE

Spurlageneinstellung

■ Automatische digitale Spurlageneinstellung

Bei Aktivierung der automatischen digitalen Spurlageneinstellung stellt der Videorecorder die Spurlage selbstständig so ein, daß optimale Bild- und Tonqualität erzielt werden. Normalerweise können Sie die automatische Spurlageneinstellung verwenden.

Drücken Sie während der Wiedergabe die **DT**-Taste. Im Display des Videorecorders blinkt die DT-Anzeige, und die Spurlage wird automatisch eingestellt. (Wenn die DT-Anzeige bereits im Display blinkt, brauchen Sie die DT-Taste nicht mehr zu drücken.)

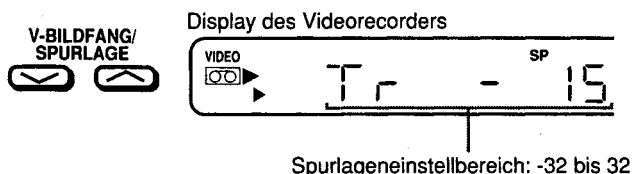


- Sobald die Spurlageneinstellung abgeschlossen ist, hört die DT-Anzeige auf zu blinken.

■ Manuelle Spurlageneinstellung

Wenn sich die Spurlage mit Hilfe der automatischen digitalen Spurlageneinstellung nicht optimal einstellen läßt, können Sie die Spurlage von Hand einstellen.

- 1) Drücken Sie während der Wiedergabe die **DT**-Taste. Die DT-Anzeige verschwindet.
- 2) Stellen Sie die Spurlage mit Hilfe der **V-BILDFANG/SPURLAGE**-Tasten (V/Λ) ein.



- Wenn die **V-BILDFANG/SPURLAGE**-Tasten (V/Λ) 3 Sekunden lang nicht gedrückt werden, wird die Spurlageneinstellung automatisch beendet.
- 3) Achten Sie auf das Bild, während Sie die **V-BILDFANG/ SPURLAGE**-Tasten (V/Λ) drücken. Sobald Bild und Ton optimal sind, lassen Sie die Taste los. Die Spurlageneinstellung wird nach wenigen Sekunden beendet, und im Display erscheint wieder die normale Anzeige.

■ Zurückstellen der Spurlage auf "00"

Drücken Sie die beiden **V-BILDFANG/SPURLAGE**-Tasten (V/Λ) gleichzeitig.

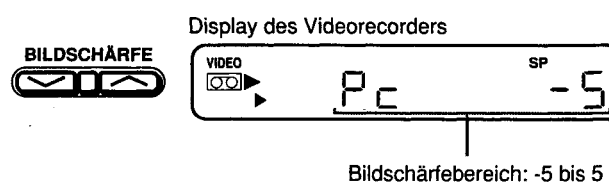
Hinweis

Je nachdem, welches Band verwendet wird, läßt sich das Bildrauschen möglicherweise nicht völlig beseitigen. Dies ist besonders dann der Fall, wenn die Cassette mit einem anderen Videorecorder bespielt wurde.

Einstellen der Bildschärfe

Die Bildschärfe läßt sich von Hand einstellen.

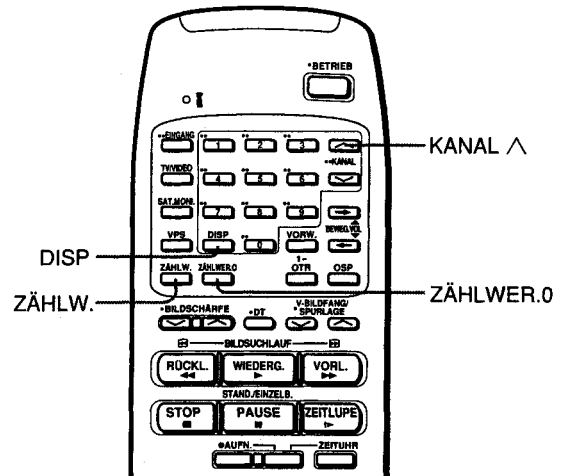
Drücken Sie dazu während der Wiedergabe die **BILDSCHÄRFE**-Tasten (V/Λ).



- Wenn die **BILDSCHÄRFE**-Tasten (V/Λ) 3 Sekunden lang nicht gedrückt werden, wird die Bildschärfeneinstellung automatisch beendet.
- ### ■ Zurückstellen der Bildschärfe auf "0"
- Drücken Sie die beiden **BILDSCHÄRFE**-Tasten (V/Λ) gleichzeitig.

Umschalten der Zählwerkanzeige

Im Display des Videorecorders und auf dem Fernsehbildschirm kann wahlweise die Uhrzeit, das Bandzählwerk, der Cassettentyp (Länge) oder die Bandrestzeit angezeigt werden. Zum Umschalten der Anzeige dient die ZÄHLW.-Taste.



- Zum Einblenden der Zählwerkanzeige auf dem Bildschirm drücken Sie bei der Wiedergabe, der Aufnahme oder beim Anschauen einer Sendung die **DISP**-Taste. Wenn Sie diese Taste erneut drücken, wird die Anzeige gelöscht.

Mit jedem Druck auf die **ZÄHLW.**-Taste schalten Sie zu einer anderen Anzeige um, und zwar in dieser Reihenfolge:

(a) Uhrzeit	Display des Videorecorders 15:30 ^{SP} ZÄHLW. drücken. ↓	TV-Bildschirm 15:30 ↓
(b) Bandzählwerk	1 ^H 25 ^M 00 ^S ZÄHLW. drücken. ↓	1H25M00S ↓
(c) Cassettentyp	E 1 80 ^{SP} ZÄHLW. drücken.* ↓	TR1H30M ↓
(d) Bandrestzeit	TR 1 ^H 30 ^M ZÄHLW. drücken. ↓	TR1H30M ↓
(a) Uhrzeit	Uhrzeit	Uhrzeit

* Nach der Anzeige des Cassettentyps (6 Sekunden) wird die Bandrestzeit automatisch angezeigt, ohne daß Sie die ZÄHLW.-Taste drücken müssen.

■ So stellen Sie das Bandzählwerk (b) auf 0H00M00S zurück

Das Bandzählwerk wird automatisch auf 0H00M00S zurückgestellt, wenn Sie eine Cassette einlegen. Wenn Sie das Zählwerk zu einem anderen Zeitpunkt zurückstellen wollen, z. B. zu Beginn einer Aufnahme, drücken Sie die **ZÄHLWER. 0**-Taste. (H: Stunde, M: Minute, S: Sekunde)

■ Zum Ändern der Cassettentypanzeige (c)

Normalerweise erkennt der Videorecorder den Cassettentyp automatisch. Sollte die Anzeige einmal nicht mit dem eingelegten Cassettentyp übereinstimmen, können Sie die Anzeige manuell ändern. Diese Korrektur ist notwendig, da sich der Videorecorder bei der Berechnung der Bandrestzeit nach dem Cassettentyp richtet. Drücken Sie während der Cassettentypanzeige die **KANAL ^**-Taste. Die Cassettentypen werden in folgender Reihenfolge nacheinander angezeigt:

E030 → E060 → E090 → E120 → E150 → E180 → E195 → E200 → E210 → E240

- Beim Einlegen einer VHS-C-Cassette (C = Compact) mit Hilfe eines C-Adapters erscheint in der Cassettentypanzeige nur ein "C". Mit der **KANAL ^**-Taste läßt sich die Anzeige beliebig einstellen (z. B. auf "E30"), die Anzeige "C" allerdings läßt sich nicht wieder aufrufen.

Hinweise zur Bandrestzeitanzeige (d)

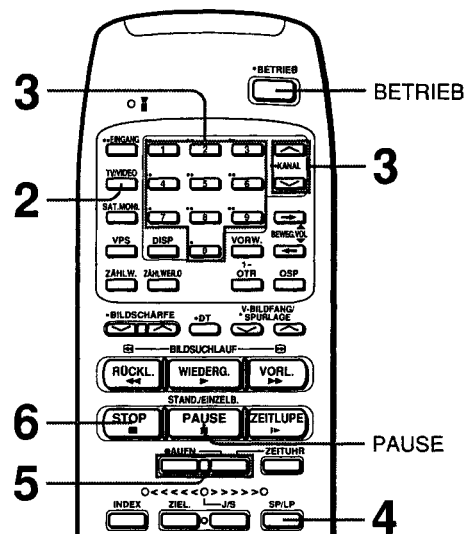
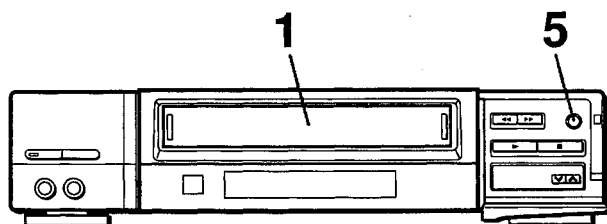
- Bei der angezeigten Bandrestzeit handelt es sich um einen ungefähren Wert.
- Die Bandrestzeit wird anhand der Bandgeschwindigkeit (SP oder LP) und des Cassettentyps berechnet.



AUFNAHME EINER TV-SENDUNG

Vorbereitung

- Stellen Sie den VTR/TV-Wählschalter auf der Rückseite der Fernbedienung auf VTR.
- Wählen Sie den Videokanal des Fernsehgerätes an, oder stellen Sie den Eingangswahlschalter des TV-Geräts auf Video-Eingang, je nach Anschlußart. (Siehe Seite 10 und 11.)
- Wählen Sie für MESECAM MODE die entsprechende Einstellung, AUS oder EIN (siehe Seite 21).
- Bevor Sie Sendungen von Premiere aufnehmen, vergewissern Sie sich, daß Sie im Bildschirm MENÜ/ EINSTELLEN unter SAT/ PREMIERE die Einstellung PRE ausgewählt haben (siehe Seite 17).

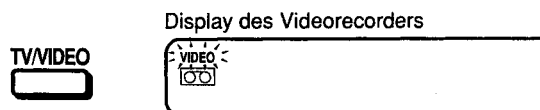


- 1** Legen Sie eine Cassette mit Sicherheitslasche ein.

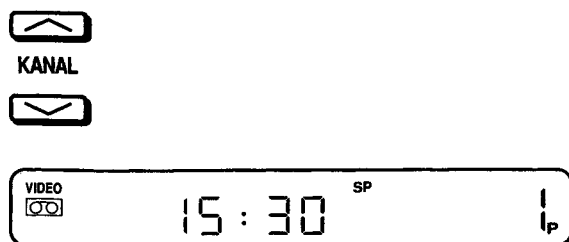


Der Videorecorder schaltet sich ein.
Wenn bereits eine Cassette eingelegt und der Strom ausgeschaltet war, drücken Sie die **BETRIEB**-Taste.

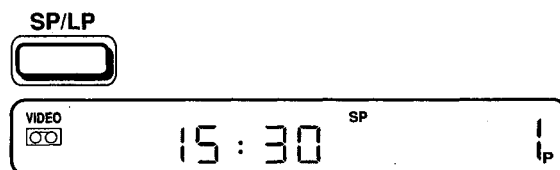
- 2** Drücken Sie die **TV/VIDEO**-Taste, so daß im Display des Recorders die Anzeige VIDEO erscheint.



- 3** Wählen Sie die Nummer des gewünschten Programms mit den **KANAL**-Tasten am Recorder oder mit den **Zahlentasten 1 - 0** auf der Fernbedienung.



- 4** Wählen Sie mit der **SP/LP**-Taste die Bandgeschwindigkeit für die Aufnahme: SP (Standard Play) oder LP (Long Play).

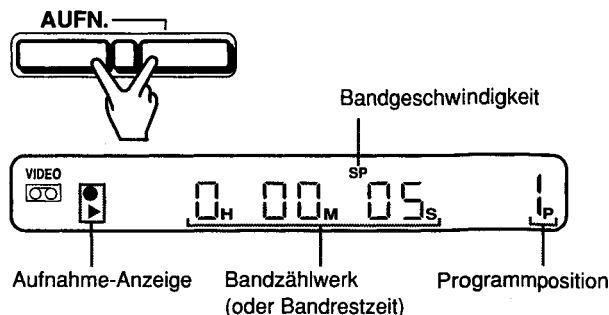


SP: geeignet für normale Aufnahmen mit besserer Bild- und Tonqualität

LP: geeignet zum Verdoppeln der Bandlaufzeit, allerdings bei schlechterer Bild- und Tonqualität als im SP-Modus

- 5** Drücken Sie die **AUFN.**-Taste am Videorecorder, oder drücken Sie gleichzeitig die beiden **AUFN.**-Tasten auf der Fernbedienung.
Die Aufnahme beginnt.

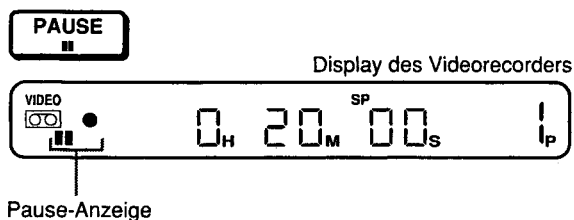
Beispiel: Aufnahme einer Sendung von Programmposition 1



- 6** Zum Beenden der Aufnahme drücken Sie die **STOP**-Taste.

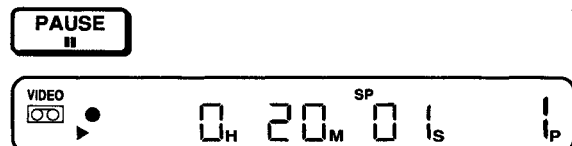
Auslassen unerwünschter Szenen bei der Aufnahme

- 1) Mit der **PAUSE**-Taste können Sie die Aufnahme vorübergehend unterbrechen.



Die Aufnahme wird vorübergehend unterbrochen.

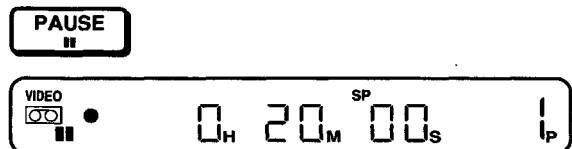
- 2) Um die Aufnahme fortzusetzen, drücken Sie die **PAUSE**-Taste erneut.



Die Aufnahme wird fortgesetzt.

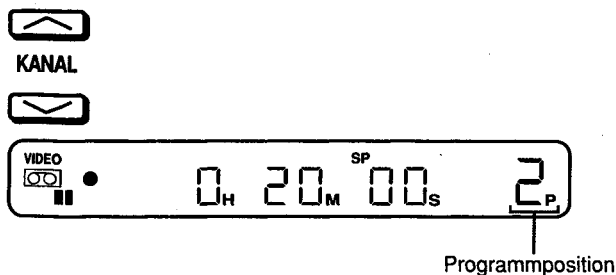
Umschalten zu einem anderen Programm während der Aufnahme

- 1) Drücken Sie während der Aufnahme die **PAUSE**-Taste.

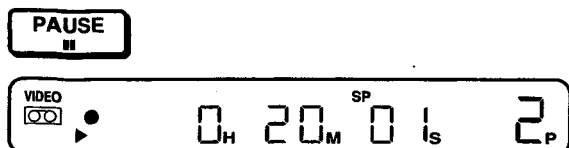


Die Aufnahme wird vorübergehend unterbrochen.

- 2) Wählen Sie ein anderes Fernsehprogramm (Programmposition), entweder über die **KANAL**-Tasten am Videorecorder oder über die Zahlentasten der Fernbedienung.



- 3) Um die Aufnahme fortzusetzen, drücken Sie die **PAUSE**-Taste erneut.



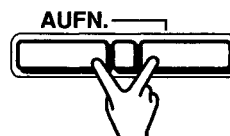
Hinweis

Nach 5minütiger Aufnahmepause schaltet der Videorecorder automatisch in den Betriebszustand Stop.

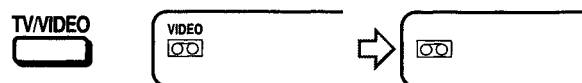
Empfang einer anderen Sendung während der Aufnahme

Damit Sie diese Funktion nutzen können, müssen Videorecorder und Fernsehgerät über ein Antennenkabel miteinander verbunden sein. (Siehe Seite 10.)

- 1) Starten Sie die Aufnahme mit den Schritten 1 bis 5 auf Seite 25.



- 2) Drücken Sie die **TV/VIDEO**-Taste, so daß die VIDEO-Anzeige im Display des Videorecorders gelöscht wird.



- 3) Wählen Sie während der Aufnahme über die Programmwählfunktion des TV-Geräts den gewünschten Sender.

Hinweis

Zur Überwachung der Aufnahme drücken Sie die TV/VIDEO-Taste erneut, so daß im Display des Videorecorders wieder die Anzeige VIDEO erscheint. Wählen Sie den Videokanal Ihres Fernsehgeräts an, oder stellen Sie den Eingangswahlschalter an Ihrem TV-Gerät auf Video-Eingang, je nach Anschlußart. (Siehe Seite 10 und 11.)



AUFNAHME EINER SENDUNG ÜBER EINEN ANGESCHLOSSENEN SATELLITENEMPFÄNGER

Einführung

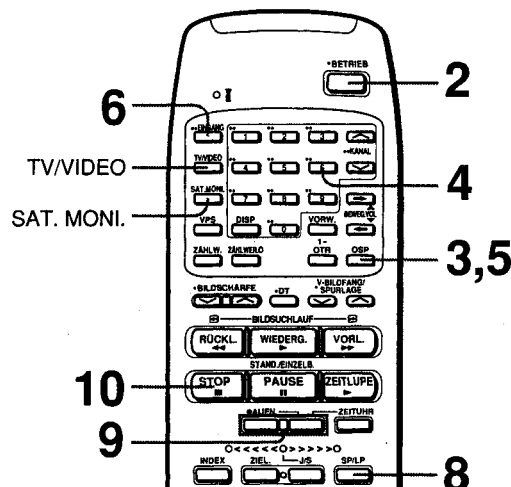
Wenn Sie einen Satellitenempfänger verwenden, können Sie ihn zum Aufnehmen von Satellitenprogrammen an diesen Videorecorder anschließen.

Anschluß

Näheres über den Anschluß dieses Videorecorders an Ihren Satellitenempfänger finden Sie auf Seite 12 und 13.

Vorbereitung

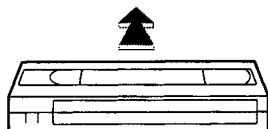
- Stellen Sie den VTR/TV-Schalter an der Rückseite der Fernbedienung auf VTR.
- Wählen Sie den Videokanal Ihres TV-Geräts an, oder stellen Sie den Eingangswahlschalter des Fernsehgeräts auf Videoeingang, je nach Anschlußart. (Siehe Seite 10 und 11.)
- Wählen Sie für MESECAM MODE die entsprechende Einstellung, AUS oder EIN (siehe Seite 21).



Aufnahme einer über Satellit empfangenen Sendung

- 1 Schalten Sie den angeschlossenen Satellitenempfänger ein.

- 2 Legen Sie eine Cassette mit Sicherheitslasche ein, oder, falls bereits eine Cassette eingelegt ist, drücken Sie die **BETRIEB**-Taste.



- 3 Drücken Sie die **OSP**-Taste. Der Bildschirm **MENÜ/EINSTELLEN** erscheint auf dem TV-Bildschirm.



- 4 Wählen Sie mit der **Zahlentaste 6** die Einstellung "SAT" für SAT/PREMIERE.



Mit der **Zahlentaste 6** können Sie unter SAT/ PREMIERE zwischen "PRE" und "SAT" umschalten.

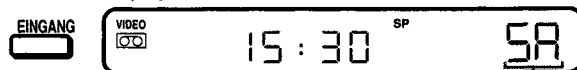
SAT: Das Signal des an die Buchse **SAT.MONITOR/ DECODER** angeschlossenen Satellitenempfängers wird auf dem Bildschirm angezeigt.

PRE: Das Signal des Satellitenempfängers wird nicht angezeigt.

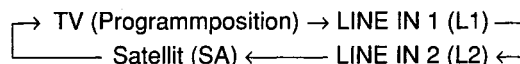
- 5 Mit der **OSP**-Taste kehren Sie zum normalen Fernsehbildschirm zurück.

- 6 Drücken Sie die **EINGANG**-Taste, so daß in dem Feld für die Programmposition die Anzeige "SA" erscheint.

Display des Videorecorders

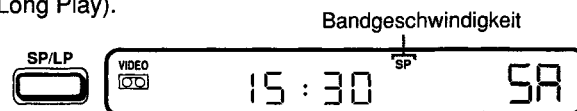


Mit der **EINGANG**-Taste schalten Sie die Anzeige folgendermaßen um:

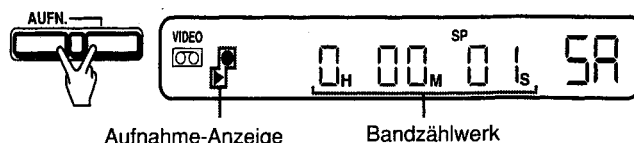


- 7 Wählen Sie das gewünschte Satellitenprogramm mit der Programmwahlfunktion am Satellitenempfänger an. Vergewissern Sie sich, ob das gewählte Programm auf dem TV-Bildschirm erscheint.

- 8 Wählen Sie die Bandgeschwindigkeit für die Aufnahme mit der **SP/LP**-Taste: SP (Standard Play) oder LP (Long Play).



- 9 Drücken Sie die **AUFN.**-Taste am Videorecorder, oder drücken Sie die beiden **AUFN.**-Tasten auf der Fernbedienung gleichzeitig. Die Aufnahme beginnt.



- 10 Zum Beenden der Aufnahme drücken Sie die **STOP**-Taste.

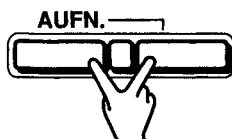
Hinweise

- Zum Aufnehmen einer Premiere-Sendung schließen Sie den Premiere-Decoder an (siehe Seite 12 und 13) und stellen auf dem Bildschirm **MENÜ/EINSTELLEN** unter SAT/ PREMIERE PRE ein (siehe Seite 17). Bedenken Sie, daß bei dieser Einstellung der Empfang von Satellitenprogrammen nicht möglich ist.
- Wenn der Satellitenempfänger keine SCART-Buchse hat, führen Sie zunächst die auf Seiten 15 und 16 beschriebenen Einstellungen und danach Schritte 1 und 2 sowie 8 bis 10 auf dieser Seite aus.

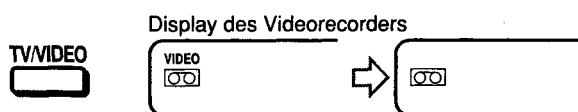
Empfang eines TV-Programms während der Aufnahme eines Satellitenprogramms

Damit Sie diese Funktion nutzen können, müssen Videorecorder und Fernsehgerät über ein Antennenkabel miteinander verbunden sein (siehe Seite 12).

- 1) Starten Sie die Aufnahme des Satellitenprogramms mit den Schritten 1 bis 9 auf Seite 27.



- 2) Drücken Sie die **TV/VIDEO**-Taste, so daß die VIDEO-Anzeige im Display des Videorecorders gelöscht wird.



Mit der **TV/VIDEO**-Taste läßt sich die VIDEO-Anzeige ein- und ausschalten.

- 3) Wählen Sie das Fernsehprogramm, das Sie sehen wollen, mit der Programmwahlfunktion Ihres TV-Geräts an.

Hinweis

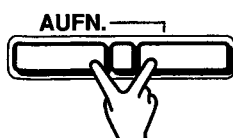
Wenn Sie die Aufnahme des Satellitenprogramms überwachen möchten, schalten Sie mit der TV/VIDEO-Taste die Anzeige VIDEO auf dem Display des Videorecorders wieder ein. Wählen Sie den Videokanal Ihres Fernsehgeräts, oder stellen Sie den Eingangswahlschalter am Fernsehgerät auf Videoeingang, je nach Anschlußart. (Siehe Seite 10 und 11.)

Empfangen eines Satellitenprogramms während der Aufnahme eines Fernsehprogramms (Satellitenmonitorfunktion)

Wichtig

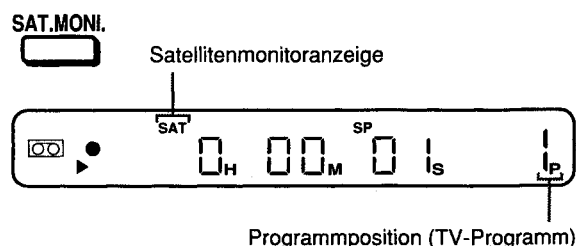
Die Satellitenmonitorfunktion läßt sich nur nutzen, wenn Fernsehgerät und Satellitenempfänger mit dem Videorecorder über die 21polige SCART-Buchse verbunden sind.

- 1) Starten Sie die Aufnahme mit den Schritten 1 bis 5 unter "AUFNAHME EINER TV-SENDUNG" auf Seite 25.



- 2) Löschen Sie mit der **TV/VIDEO**-Taste die Anzeige VIDEO aus dem Display des Videorecorders.

- 3) Drücken Sie die **SAT. MONI.**-Taste, so daß die Anzeige SAT im Display erscheint.



Mit der **SAT. MONI.**-Taste läßt sich die SAT-Anzeige ein- und ausschalten.

Wenn die SAT-Anzeige erscheint, wird das Satellitenprogramm empfangen.

- 4) Wählen Sie das Satellitenprogramm, das Sie empfangen wollen, am angeschlossenen Satellitenempfänger.
- 5) Wenn Sie den Empfang des Satellitenprogramms beenden wollen, drücken Sie die **SAT. MONI.**-Taste, damit die SAT-Anzeige gelöscht wird, und die **TV/VIDEO**-Taste, damit die VIDEO-Anzeige erscheint.

Hinweise

- Die Satellitenmonitorfunktion steht auch im Stoppmodus, im Aufnahmepausemodus, im Modus Programmierte Aufnahme (siehe Seite 31) und im OTR-Modus (siehe Seite 29) zur Verfügung.
- Die Satellitenmonitorfunktion ist deaktiviert, wenn der OSP-Modus aktiviert wurde (d. h. wenn der Bildschirm MENÜ/EINSTELLEN angezeigt wird) oder wenn die Anzeige VIDEO auf dem Display des Videorecorders zu sehen ist.

Empfang eines Satellitenprogramms über den Videorecorder im Bereitschaftsmodus

Wichtig

Die Satellitenmonitorfunktion ist nur verfügbar, wenn das Fernsehgerät und der Satellitenempfänger über eine 21polige SCART-Buchse an den Videorecorder angeschlossen sind.

- 1) Drücken Sie die **SAT. MONI.**-Taste, so daß die Anzeige SAT im Display des Videorecorders erscheint.
- 2) Wählen Sie das gewünschte Satellitenprogramm am angeschlossenen Satellitenempfänger aus.
- 3) Zum Beenden des Empfangs drücken Sie die **SAT. MONI.**-Taste, so daß die Anzeige SAT gelöscht wird.

Hinweis

Der Videorecorder muß an die Stromversorgung angeschlossen bleiben.



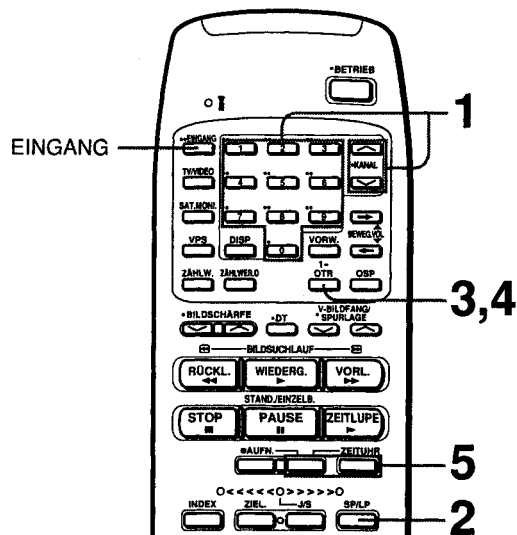
OTR-AUFNAHMEN

Einführung

Mit der OTR-Funktion (One-touch Timer Recording) können Sie die Aufnahme sofort starten und für das Ende der Aufnahme einen Zeitpunkt innerhalb von 12 Stunden in 30-Minuten-Schritten programmieren.

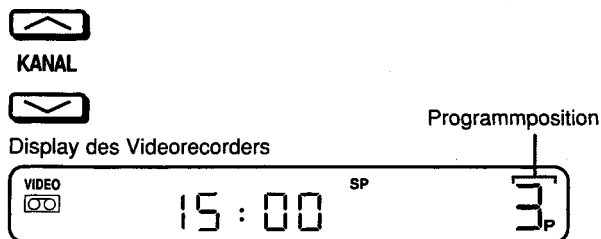
Vorbereitung

- Stellen Sie den VTR/TV-Schalter an der Rückseite der Fernbedienung auf VTR.
- Prüfen Sie, ob die Uhr korrekt eingestellt ist. Anweisungen zum Einstellen der Uhr finden Sie auf den Seite 18 und 19.
- Legen Sie eine Cassette mit Sicherheitslasche ein. Ist bereits eine Cassette eingelegt, drücken Sie die **BETRIEB**-Taste.



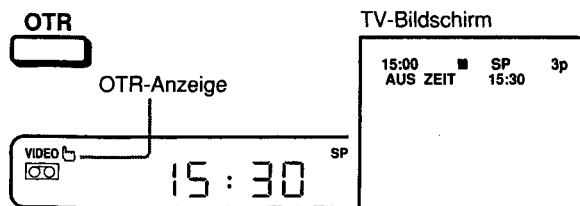
Beispiel: Aufnahme einer Sendung auf Kanal 30 (Programmposition 3) mit Bandgeschwindigkeit SP ab sofort (15:00) bis 16:00

- 1** Wählen Sie die Programmposition über die **KANAL** ∇/Δ -Tasten bzw. die **Zahlentasten**.

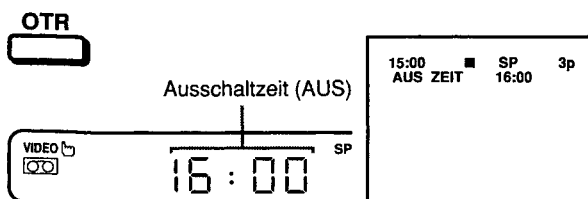


- 2** Stellen Sie mit der **SP/LP**-Taste den SP-Modus ein.

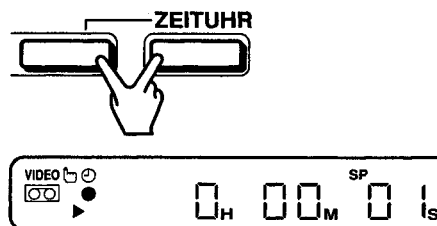
- 3** Drücken Sie die **OTR**-Taste. Der Videorecorder befindet sich jetzt im OTR-Modus und zeigt als Abschaltzeit die aktuelle Uhrzeit plus 30 Minuten an.



- 4** Drücken Sie innerhalb von 10 Sekunden die **OTR**-Taste erneut, um die Ausschaltzeit (AUS) einzustellen. Jedesmal, wenn Sie die **OTR**-Taste drücken, verlängert sich die Aufnahmezeit um 30 Minuten.



- 5** Drücken Sie innerhalb von 10 Sekunden die beiden **ZEITUHR**-Tasten gleichzeitig. Die OTR-Aufnahme beginnt.

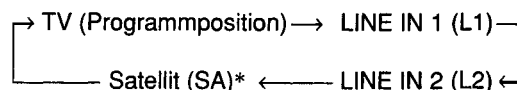


Die Aufnahme endet zu dem für AUS programmierten Zeitpunkt.

Der Videorecorder will wechselt dann automatisch in den Aufnahmebereitschaftsmodus.

- **Aufnahmen vom angeschlossenen Satellitenempfänger oder von anderen Videorecordern mit der OTR-Funktion (siehe Seite 12 und 42):**

Wählen Sie mit der **EINGANG**-Taste den gewünschten Eingangsmodus. Mit jedem Drücken der **EINGANG**-Taste wechseln Sie den Eingangsmodus in der folgenden Reihenfolge:



* Wird angezeigt, wenn die Satellitenfunktion (SAT) aktiviert ist.

- **So brechen Sie eine OTR-Aufnahme vorzeitig ab:** Drücken Sie gleichzeitig die beiden **ZEITUHR**-Tasten oder die **BETRIEB**-Taste des Videorecorders (nicht die **STOP**-Taste).
- **So programmieren Sie während einer Aufnahme die Abschaltzeit mit der OTR-Funktion:** Führen Sie die Schritte 3 bis 5 aus. Damit programmieren Sie eine Ausschaltzeit.



OTR-AUFNAHME MIT VPS (Video-Programm-System)

Einführung

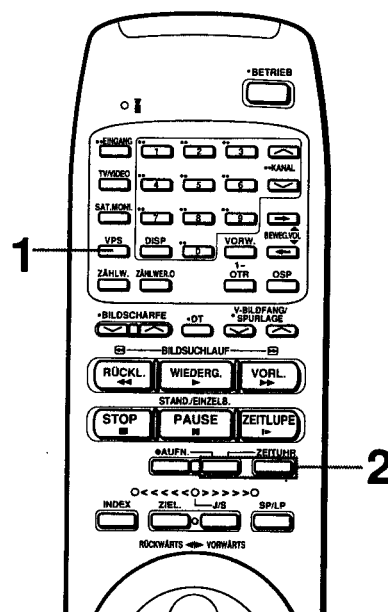
Manche Fernsehstationen senden zusammen mit den Sendungen VPS-Signale für Anfangs- und Endezeit. Der Videorecorder wird dadurch automatisch am Ende der aufgenommenen Sendung ausgeschaltet, so daß Sie bei aktivierter VPS-Funktion keine Aufnahmeendezeit programmieren müssen.

Wichtig

Die VPS-Funktion arbeitet nur dann, wenn zu der Sendung ein VPS-Signal gesendet wird. Wird kein solches Signal gesendet, wenn die VPS-Taste gedrückt wird, erscheint im Display des Videorecorders die blinkende Anzeige "E" und auf dem Fernsehbildschirm die blinkende Anzeige "VPS ZEIT --:--".

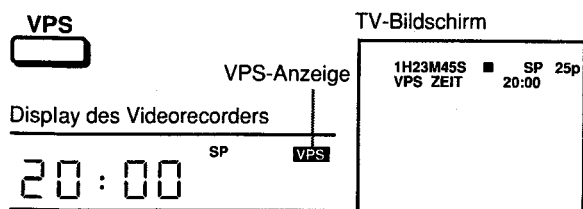
Vorbereitung

- Stellen Sie den VTR/TV-Schalter an der Rückseite der Fernbedienung auf VTR.
- Prüfen Sie, ob die Uhr korrekt eingestellt ist. Anweisungen zum Einstellen der Uhr finden Sie auf Seite 18 und 19.
- Legen Sie eine Cassette mit Sicherheitslasche ein. Ist bereits eine Cassette eingelegt, drücken Sie die BETRIEB-Taste.
- Wählen Sie für MESECAM MODE die entsprechende Einstellung, AUS oder EIN (siehe Seite 21).

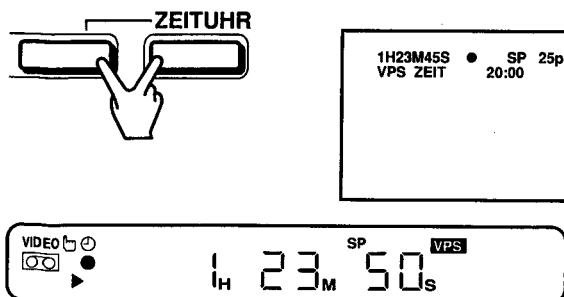


- 1 Wenn sich der Videorecorder im Stopp-, Aufnahme oder Aufnahmepausemodus befindet, drücken Sie die VPS-Taste.
Der VPS-Modus wird aktiviert, und folgende Anzeige erscheint.

Beispiel: Sie haben die VPS-Taste im Stoppmodus gedrückt.



- 2 Drücken Sie innerhalb von 10 Sekunden gleichzeitig die beiden ZEITUHR-Tasten.
Die VPS-OTR-Aufnahme beginnt.



Die Aufnahme wird am Ende der Fernsehsendung durch das VPS-Signal vom Sender beendet.

Der Videorecorder wird nach der OTR-Aufnahme mit VPS automatisch abgeschaltet (in den Bereitschaftsmodus), sofern keine weiteren Aufnahmen programmiert sind. Wenn weitere Sendungen programmiert sind, schaltet der Videorecorder in den Aufnahmebereitschaftsmodus.

■ Zum vorzeitigen Abbrechen einer VPS-OTR-Aufnahme

Drücken Sie gleichzeitig die beiden ZEITUHR-Tasten oder die BETRIEB-Taste der Fernbedienung oder des Videorecorders.

■ Bei Ausfall oder Störung des VPS-Signals während einer VPS-OTR-Aufnahme

Die Aufnahme wird abgebrochen und der Videorecorder abgeschaltet (in den Bereitschaftsmodus).



PROGRAMMIERTE AUFNAHME

Einführung

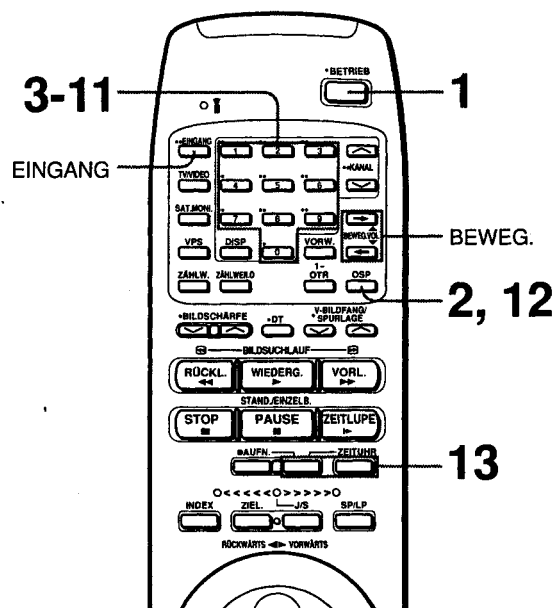
Mit der Zeituhr können Sie bis zu 8 verschiedene Sendungen über einen Zeitraum von einem Jahr programmieren und auch VPS-gesteuerte Sendungen aufnehmen. Näheres zu VPS finden Sie auf Seite 34.

Hinweise zur Einstellung

Die einzustellende Angabe blinkt. Geben Sie den entsprechenden Wert mit den Zahlentasten ein. Mit den Tasten **BEWEG.** (↔) können Sie zu anderen Angaben umschalten.

Vorbereitung

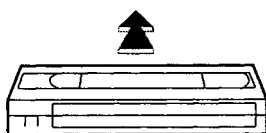
- Stellen Sie den VTR/TV-Schalter an der Rückseite der Fernbedienung auf VTR.
- Wählen Sie den Videokanal Ihres Fernsehgeräts bzw. stellen Sie den Eingangswahlschalter an Ihrem TV-Gerät auf Videoeingang, je nach Anschlußart. (Siehe Seite 10 und 11.)
- Prüfen Sie, ob die Uhr korrekt eingestellt ist. Anweisungen zum Einstellen der Uhr finden Sie auf Seite 18 und 19.
- Wählen Sie für MESECAM-MODUS die entsprechende Einstellung, **AUS** oder **EIN** (siehe Seite 21).



Programmieren einer Aufnahme

Beispiel: Aufnahme einer Sendung vom Sender mit der Programmposition 1 mit der Bandgeschwindigkeit SP von 20:30 bis 21:30 am 12. Dezember. Heute ist der 9. Dezember.

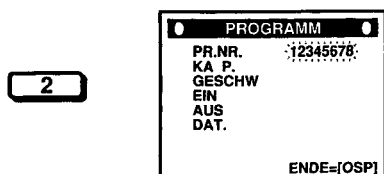
- 1 Legen Sie eine Cassette mit Sicherheitslasche ein, oder drücken Sie die **BETRIEB**-Taste, falls bereits eine Cassette eingelegt ist.



- 2 Drücken Sie die **OSP**-Taste. Auf dem TV-Gerät erscheint der Bildschirm **MENÜ/EINSTELLEN**.



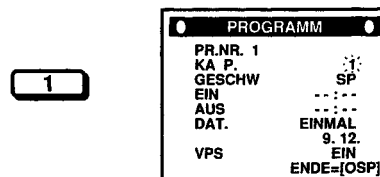
- 3 Drücken Sie die **Zahlentaste 2**. Nun wird der Bildschirm **PROGRAMM** angezeigt.



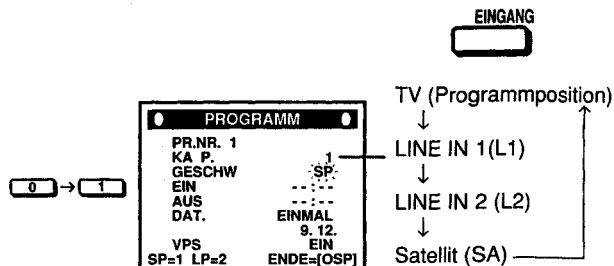
Korrigieren eines Eingabefehlers:

Drücken Sie die Taste **BEWEG.** (↔) so oft, bis Sie bei der gewünschten Angabe angelangt sind. Korrigieren Sie den Wert mit den **Zahlentasten**, und kehren Sie mit der Taste **BEWEG.** (→) zu der Angabe zurück, mit der Sie vor der Korrektur beschäftigt waren.

- 4 Wählen Sie Speicherplatz 1. Drücken Sie dazu die **Zahlentaste 1**.



- 5 Wählen Sie Programmposition 1. Drücken Sie dazu die **Zahlentasten 0** und **1**. Die 0 muß bei den Programmpositionen von 1 bis 9 unbedingt angegeben werden.



Mit Hilfe der **EINGANG**-Taste können Sie auch Aufnahmen von anderen Geräten programmieren.

Satellit (SA): (Wird angezeigt, wenn die Satellitenfunktion (SAT) aktiviert ist.)

Aufnahme von einem angeschlossenen Satellitenempfänger (Siehe Seite 12).

LINE IN 1 (L1): Aufnahme von einem anderen, an die **AUDIO/VIDEO LINE IN 1/OUT**-Buchse an der Rückseite des Videorecorders angeschlossenen Gerät. (Siehe Seite 42 und 43.)

LINE IN 2 (L2): Aufnahme von einem an die **AUDIO/VIDEO LINE IN 2**-Buchse an der Vorderseite des Videorecorders angeschlossenen Gerät. (Siehe Seite 42 und 43.)

6 Wählen Sie mit der **Zahlentaste 1** die Bandgeschwindigkeit **SP** aus.

1

TV-Bildschirm

PROGRAMM	
PR.NR. 1	1
KA P.	SP
GESCHW	SP
EIN	20 : 30
AUS	21 : 30
DAT.	EINMAL
VPS	9. 12.
	EIN
	ENDE=[OSP]

SP: Aufnahme mit besserer Bild- und Tonqualität.

1

LP: Doppelte Bandlaufzeit, dafür schlechtere Bild- und Tonqualität als im SP-Modus.

2

7 Zur Eingabe der Startzeit (EIN) drücken Sie die **Zahlentasten 2, 0, 3 und 0**.

2 → 0 → 3 → 0

PROGRAMM	
PR.NR. 1	1
KA P.	SP
GESCHW	SP
EIN	20 : 30
AUS	21 : 30
DAT.	EINMAL
VPS	9. 12.
	EIN
	ENDE=[OSP]

8 Zur Eingabe der Aufnahmeendezeit (AUS) drücken Sie die **Zahlentasten 2, 1, 3 und 0**.

2 → 1 → 3 → 0

PROGRAMM	
PR.NR. 1	1
KA P.	SP
GESCHW	SP
EIN	20 : 30
AUS	21 : 30
DAT.	EINMAL
	9. 12.
EINMAL=1	MO-FR=2
WÖCHEN=3	ENDE=[OSP]

9 Soll die Sendung nur **EINMAL** aufgenommen werden, drücken Sie die **Zahlentaste 1**.

Sie können auch so programmieren, daß der Videorecorder bestimmte Sendungen täglich oder wöchentlich aufnimmt; siehe Seite 33.

1

PROGRAMM	
PR.NR. 1	1
KA P.	SP
GESCHW	SP
EIN	20 : 30
AUS	21 : 30
DAT.	EINMAL
VPS	09. 12.
	EIN
	ENDE=[OSP]

10 Zur Eingabe des Aufnahmedatums (Monat und Tag) drücken Sie die **Zahlentasten 1, 2, 1 und 2**.

1 → 2 → 1 → 2

PROGRAMM	
PR.NR. 1	1
KA P.	SP
GESCHW	SP
EIN	20 : 30
AUS	21 : 30
DAT.	EINMAL
VPS	12. 12.
EIN=1	AUS=2
	ENDE=[OSP]

11 Drücken Sie die **Zahlentaste 1**, wenn Sie eine **VPS**-Aufnahme wünschen, sonst drücken Sie **Zahlentaste 2**.

PROGRAMM	
PR.NR. 1	1
KA P.	SP
GESCHW	SP
EIN	20 : 30
AUS	21 : 30
DAT.	EINMAL
VPS	12. 12.
	EIN
	ENDE=[OSP]

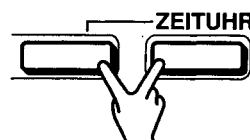
12 Drücken Sie die **OSP**-Taste. Die Programmierung ist damit abgeschlossen.

OSP

MENU/EINSTELLEN	
1. UHREINST.	
2. PROGRAMM	
3. PROG.BESTÄT.	
4. HQ / EDIT	HQ
5. MESECAM MODE	AUS
6. SAT/PREMIERE	SAT
WÄHLEN=1-6	ENDE=[OSP]

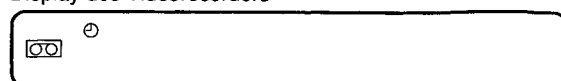
Wenn Sie weitere Aufnahmen programmieren wollen, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 12. In unserem Beispiel wurde Speicherplatz 1 bereits vergeben. Wählen Sie für die nächste Aufnahme in Schritt 4 also einen der Speicherplätze 2 bis 8.

13 Drücken Sie die beiden **ZEITUHR**-Tasten gleichzeitig.



Daraufhin kehrt der Videorecorder zum Aufnahmebereitschaftsmodus zurück.

Display des Videorecorders





PROGRAMMIERTE AUFNAHME

Tägliche (MO bis FR) und wöchentliche Aufnahmen

Tägliche Aufnahmen MO bis FR

Sie können Ihren Videorecorder so programmieren, daß er Sendungen, die täglich (Montag bis Freitag) zur gleichen Zeit ausgestrahlt werden, regelmäßig aufnimmt.

- 1) Drücken Sie in Schritt 9 auf Seite 32 die **Zahlentaste 2** für MO - FR.

2

- 2) Führen Sie Schritt 10 nicht aus.
- 3) Führen Sie die Schritte 11, 12 und 13 aus.

Wöchentliche Aufnahme

Sie können Ihren Videorecorder so programmieren, daß er Sendungen, die an einem bestimmten Wochentag zu einer bestimmten Uhrzeit ausgestrahlt werden, regelmäßig aufnimmt.

- 1) Drücken Sie in 9 auf Seite 32 die **Zahlentaste 3** für WÖCHEN.

TV-Bildschirm

PROGRAMM	
PR. NR. 2	2
KA P.	2
GESCHW	SP
EIN	22 : 00
AUS	22 : 30
DAT.	WÖCHEN
DO	
SO=1 MI=2 DI=3 MI=4 DO=5	
FR=6 SA=7	ENDE=[OSP]

3

- 2) Wählen Sie den Wochentag mit den **Zahlentasten 1** bis 7.
Wenn Sie z. B. die **Zahlentaste 2** für "MO" drücken, wird die entsprechende Sendung jeden Montag zur selben Zeit aufgenommen.

PROGRAMM	
PR. NR. 2	2
KA P.	2
GESCHW	SP
EIN	22 : 00
AUS	22 : 30
DAT.	WÖCHEN
MO	
VPS	EIN
EIN=1 AUS=2	ENDE=[OSP]

2

- 3) Führen Sie Schritt 10 nicht aus.
- 4) Führen Sie die Schritte 11, 12 und 13 aus.

Bestätigen der Programmierung

Bestätigung der Programmierung, bevor der Videorecorder in den Aufnahmebereitschaftsmodus schaltet (Anzeige ☉ leuchtet nicht)

- 1) Rufen Sie mit der **OSP-Taste** den Bildschirm MENÜ/ EINSTELLEN auf.

TV-Bildschirm

MENÜ/EINSTELLEN	
1. UHREINST.	
2. PROGRAMM	
3. PROG.BESTÄT.	
4. HQ / EDIT	HQ
5. MESECAM MODE	AUS
6. SAT/PREMIERE	SAT
WÄHLEN=1-6 ENDE=[OSP]	

OSP

- 2) Wählen Sie mit der **Zahlentaste 3** PROG. BESTÄT. aus.

3

N	KA	DATUM	EIN	AUS
1.	1	12/12	20 : 30-21 : 30	SP
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				
LÖSCH=1-8 ENDE=[OSP]				

- 3) Schließen Sie die Bestätigung mit der **OSP-Taste** ab.

Bestätigung der Programmierung während der programmierten Aufnahme bzw. im Aufnahmebereitschaftsmodus (Anzeige ☉ leuchtet)

Rufen Sie den Bestätigungsbildschirm mit der **OSP-Taste** auf den TV-Bildschirm. Nach etwa einer Minute wird dieser Bildschirm wieder ausgeblendet.

Ändern der Programmierung

Vorbereitung

Befindet sich der Videorecorder im Aufnahmebereitschaftsmodus (Anzeige ☉ leuchtet), löschen Sie diesen Modus durch Drücken der beiden ZEITUHR-Tasten, und drücken Sie die BETRIEB-Taste.

- 1) Rufen Sie mit der **OSP-Taste** den Bildschirm MENÜ/ EINSTELLEN auf.
- 2) Führen Sie die Schritte 3 bis 12 des Abschnitts "Programmieren einer Aufnahme" auf Seite 31 und 33 aus, um die Programmierung zu korrigieren.
 - Wählen Sie in Schritt 4 die Nummer des Speicherplatzes, dessen Programmierung Sie ändern möchten.
- 3) Drücken Sie die **ZEITUHR-Tasten** gleichzeitig. Dadurch kehrt der Videorecorder in den Aufnahmebereitschaftsmodus zurück.

Das Video-Programm-System (VPS)

Manche Sendeanstalten übertragen zusammen mit ihren Sendungen VPS-Signale. Damit steuern sie den Beginn und das Ende der Aufnahme im Videorecorder, so daß auch bei Verschiebungen der angekündigten Sendezeit, z. B. bei Programmänderungen oder bei längerer Dauer der vorhergehenden Sendung, die gesamte Sendung aufgezeichnet werden kann. Wird eine VPS-gesteuerte Sendung unterbrochen, wird der Videorecorder vorübergehend abgeschaltet und wieder eingeschaltet, wenn die Sendung fortgesetzt wird.

Für VPS-Aufnahmen müssen Sie beim Programmieren die VPS-Taste drücken, wie auf Seite 31 bis 33 beschrieben.

Wichtig

Die VPS-Funktion arbeitet nur, wenn zu der Sendung ein VPS-Signal ausgestrahlt wird. Wird kein solches Signal gesendet, wird die programmierte Sendung normal aufgenommen, auch wenn die Aufnahme im VPS-Modus programmiert war.

■ VPS-Bereitschaftsmodus

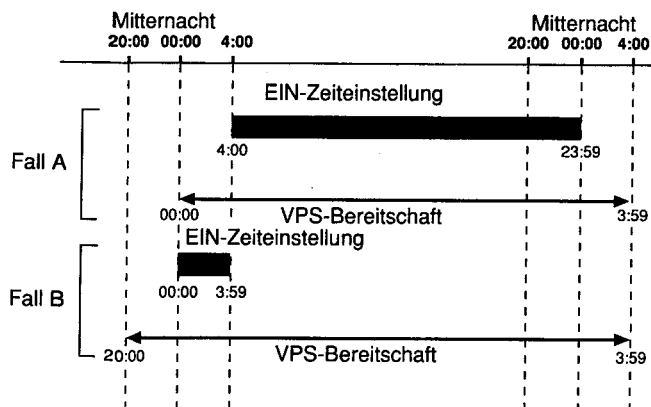
Im VPS-Bereitschaftsmodus wartet der Videorecorder auf das VPS-Signal, und zwar einen bestimmten, längeren Zeitraum über die programmierte Zeit hinaus; während dieses Zeitraums kann die Aufnahme mit den VPS-Signalen gestartet und beendet werden. Für die Dauer der VPS-Wartezeit gibt es zwei Varianten, die von der programmierten Startzeit abhängig sind.

Fall A: Die für EIN programmierte Zeit liegt zwischen 4:00 Uhr und 23:59 Uhr.

Der VPS-Bereitschaftsmodus des Videorecorders beginnt um 00:00 Uhr und endet um 4:00 Uhr am nächsten Morgen.

Fall B: Die für EIN programmierte Zeit liegt zwischen 00:00 Uhr und 3:59 Uhr.

Der VPS-Bereitschaftsmodus beginnt um 20:00 Uhr am Vortag und endet um 4:00 Uhr des nächsten Tages.



Löschen der Programmierung

Vorbereitung

Ist der Aufnahmebereitschaftsmodus aktiv (Anzeige ⊙ leuchtet), löschen Sie diesen durch gleichzeitiges Drücken der beiden ZEITUHR-Tasten, und drücken Sie die BETRIEB-Taste.

- 1) Rufen Sie mit der **OSP**-Taste den Bildschirm MENÜ/ EINSTELLEN auf.
- 2) Wählen Sie mit **Zahlentaste 3** PROG. BESTÄT. aus.

TV-Bildschirm

%	KA	DATUM	EIN	AUS
1.	1	12/12	20 : 30-21 : 30SP	
2.	2	WÖ MO	22 : 00-22 : 30SP	
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				
LÖSCH.=1-8				ENDE=[OSP]

3

- 3) Wählen Sie mit einer Zahlentaste den Speicherplatz, der gelöscht werden soll.
Die dort gespeicherten Daten werden gelöscht.

1

...

bis

...

8

- 4) Drücken Sie die **OSP**-Taste erneut.
- 5) Falls erforderlich, drücken Sie erneut die **ZEITUHR**-Tasten, um den Aufnahmebereitschaftsmodus wieder zu aktivieren.

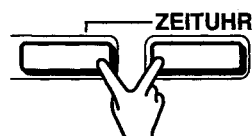


PROGRAMMIERTE AUFNAHME

Aufnahme oder Wiedergabe im Aufnahmebereitschaftsmodus

Wenn Sie den Videorecorder benutzen möchten, während er sich im Aufnahmebereitschaftsmodus befindet, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1) Drücken Sie die beiden **ZEITUHR**-Tasten.
Die Anzeige ☉ erlischt.



Display des Videorecorders



- 2) Schalten Sie den Videorecorder mit der **BETRIEB**-Taste ein, und benutzen Sie ihn wie gewünscht.
- 3) Wenn Sie den Videorecorder nicht mehr benutzen wollen, drücken Sie erneut beide **ZEITUHR**-Tasten. Nun wird wieder der Aufnahmebereitschaftsmodus aktiviert.

Hinweis

Beenden Sie die normale Benutzung des Videorecorders, bevor die programmierte Aufnahme beginnt, denn die Programmierung ist nur wirksam, wenn sich der Videorecorder im Aufnahmebereitschaftsmodus befindet.

Zusatzinformationen zur programmierten Aufnahme

■ Fehleranzeige

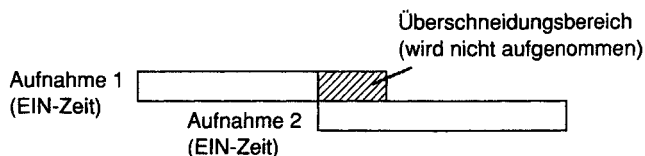
Die Fehleranzeige "E" erscheint im Display des Videorecorders, wenn Sie die **ZEITUHR**-Tasten drücken, wenn:

- keine Cassette eingelegt ist.
 - eine Cassette ohne Sicherheitslasche eingelegt wird.
 - eine Cassette mit Sicherheitslasche eingelegt wird und keine Aufnahmen programmiert sind.
- In diesen Fällen wird keine Sendung aufgezeichnet.

■ Zeitliche Überschneidung zweier Aufnahmen

Kommt es zu einer zeitlichen Überschneidung zweier programmierter Aufnahmen, hat die EIN-Zeit für Aufnahme 2 Vorrang vor der AUS-Zeit von Aufnahme 1.

Beispiel: Aufnahme 2 überschneidet sich mit Aufnahme 1



■ Bei einem Stromausfall während einer programmierten Aufnahme

- Nach einem kurzen Stromausfall blinkt der Doppelpunkt zwischen der Stunden- und der Minutenangabe im Display des Videorecorders. Dies zeigt an, daß die Programmierungen noch intakt sind.
- Nach einem längeren Stromausfall blinkt 0:00 im Display des Videorecorders. Dies bedeutet, daß alle Programmierungen gelöscht wurden. Die Uhr des Videorecorders muß neu gestellt und die Speicherplätze müssen neu programmiert werden.

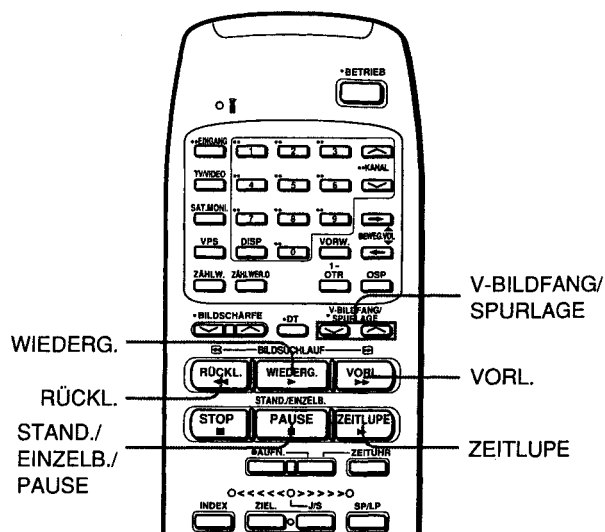
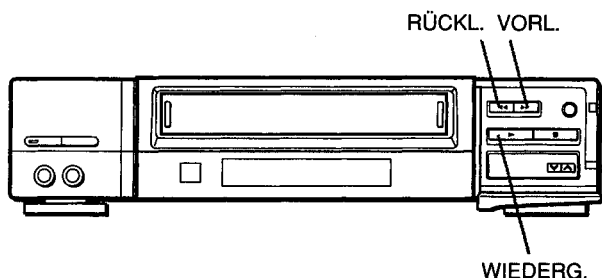


WEITERE FUNKTIONEN

VERSCHIEDENE WIEDERGABEMODI

Vorbereitung

- Stellen Sie den VTR/TV-Schalter an der Rückseite der Fernbedienung auf VTR.
- Wählen Sie den Videokanal Ihres Fernsehgeräts an, bzw. stellen Sie den Eingangswahlschalter des Fernsehgeräts auf Videoeingang, je nach Anschlußart. (Siehe Seite 10 und 11.)



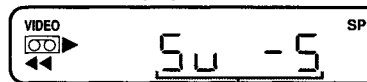
Bildsuchlauf mit veränderlicher Geschwindigkeit

Mit dieser Funktion können Sie eine bestimmte Szene bzw. einen bestimmten Bandbereich schnell finden, da Sie die Aufnahme beim schnellen Vor- oder Rücklauf ansehen können.

- 1 Drücken Sie bei der Wiedergabe die **RÜCKL.**- oder **VORL.**-Taste.
Das Band läuft nun fünfmal so schnell wie bei der normalen Wiedergabe.

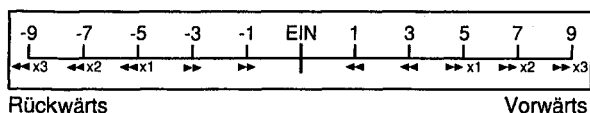
Beispiel: Sie drücken die **RÜCKL.**-Taste.

Wiedergabe → **RÜCKL.**
Display des Videorecorders



Suchanzeige (erscheint ca. 6 Sekunden lang)
".." erscheint bei Suchlauf rückwärts.

- 2 Bei jedem Drücken der **RÜCKL.**- oder **VORL.**-Taste wird zu einer anderen Geschwindigkeit umgeschaltet, und zwar in der folgenden Reihenfolge:



Durch Drücken der Suchauftaste für die Gegenrichtung reduzieren Sie die Suchlaufgeschwindigkeit um jeweils eine Stufe, wie in der obigen Abbildung dargestellt.

Beispiel:

- 1) Drücken Sie **VORL.** Nun läuft das Band fünfmal schneller als normal, und im Display des Videorecorders wird "Su 5" angezeigt.
- 2) Drücken Sie **RÜCKL.** Nun läuft das Band nur noch mit dreifacher Normalgeschwindigkeit, und im Display wird "Su 3" angezeigt.

Hinweis

Beim Bildsuchlauf treten einige Störstreifen auf. Dabei handelt es sich nicht um eine Gerätestörung.

Standbild

Mit dieser Funktion können Sie die Wiedergabe anhalten, so daß Sie sich wichtige Szenen genauer ansehen können.

- 1 Drücken Sie bei der Wiedergabe die Taste **STAND./EINZELB./PAUSE**.
Das Bild bleibt stehen.

Wiedergabe → **PAUSE**
Display des Videorecorders

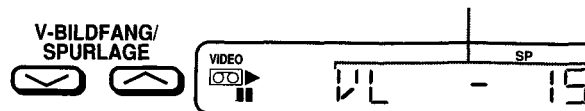
- 2 Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie die **WIEDERG.**-Taste.

Nach ca. 5 Minuten schaltet der Videorecorder automatisch vom Standbild auf normale Wiedergabe zurück.

■ Stabilisieren des Standbildes

Ist das Standbild verzerrt oder zittert es, halten Sie die Taste **V-BILDFANG/SPURLAGE** ∇/Δ so lange gedrückt, bis das Bild stabil wird.

Bildfanganzeige:
-32 bis 32



Nach 3 Sekunden erscheint im Display wieder die vorherige Anzeige.

Hinweise

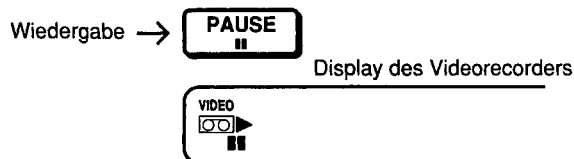
- Bei der Wiedergabe von Cassetten, die mit einem anderen Videorecorder aufgenommen wurden, lassen sich die Störungen des Standbildes unter Umständen nicht vollständig beseitigen.
- Bei Szenen mit schneller Bewegung kann das Standbild zittern. Dabei handelt es sich nicht um eine Störung des Geräts.
- Zur Beseitigung von Standbildstörungen können Sie die Spurlage in der Zeitlupe auch manuell einstellen (siehe Seite 37).



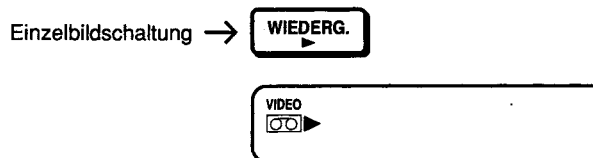
VERSCHIEDENE WIEDERGABEMODI

Einzelbildschaltung

- 1 Drücken Sie bei der Wiedergabe die Taste **STAND./EINZELB./PAUSE**, dann schalten Sie den Videorecorder in den Standbildmodus.

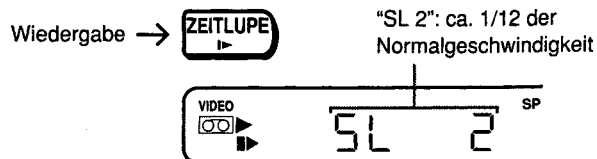


- 2 Drücken Sie die Taste **STAND./EINZELB./PAUSE** erneut.
Der Videorecorder schaltet ein Bild weiter.
 - Mit jedem Drücken der Taste **STAND./EINZELB./PAUSE** schalten Sie um ein Bild weiter.
 - Wenn Sie die Taste gedrückt halten, läuft das Band mit 1/6 der Normalgeschwindigkeit weiter.
- 3 Um die normale Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie die **WIEDERG.**-Taste.

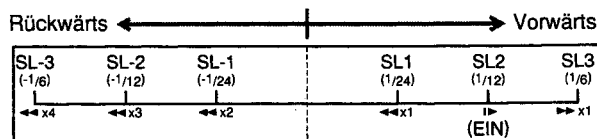


Zeitlupenwiedergabe

- 1 Drücken Sie bei der Wiedergabe die **ZEITLUPE**-Taste. Das Band läuft nun mit etwa 1/12 der normalen Wiedergabegeschwindigkeit.



- 2 Bei Bedarf können Sie die Zeitlupengeschwindigkeit ändern.
Nach Betätigen der **ZEITLUPE**-Taste können Sie die Szene mit Hilfe der Tasten **RÜCKL.** und **VORL.** sowohl vorwärts als auch rückwärts ablaufen lassen.



(1/6: schneller; 1/24: langsamer)

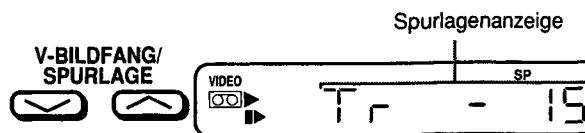
Beispiel:

- 1) Zum langsamen Abspielen rückwärts (-1/24) drücken Sie die **RÜCKL.**-Taste zweimal (← x2).
"SL-1" wird zur Bestätigung angezeigt.
- 2) Um wieder zur Geschwindigkeit 1/12 zurückzukehren, drücken Sie erneut die **ZEITLUPE**-Taste. Im Display wird dann "SL2" angezeigt.
- 3) Wenn Sie die normale Wiedergabe fortsetzen möchten, drücken Sie die **WIEDERG.**-Taste.

Nach ca. 5 Minuten schaltet der Videorecorder automatisch von der Zeitlupe zur normalen Wiedergabe zurück.

■ Spurlageneinstellung im Zeitlupenmodus

Wenn in der Zeitlupe Störungen auftreten, halten Sie die Taste **V-BILDFANG/SPURLAGE** ∇/∧ gedrückt, bis die optimale Einstellung erreicht ist.



Nach 3 Sekunden erscheint im Display wieder die vorhergehende Anzeige.

Hinweise

- Das Zeitlupenbild kann u. U. vertikal zittern. Dabei handelt es sich nicht um eine Störung des Geräts.
- Die Störungen im Zeitlupenbild lassen sich durch die Spurlageneinstellung nicht immer völlig beseitigen.

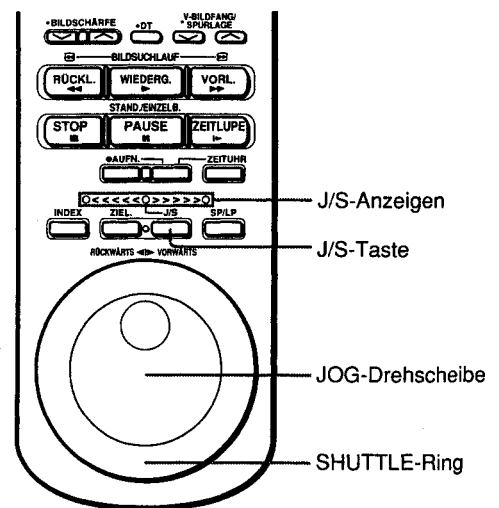
Steuerung der Wiedergabegeschwindigkeit über JOG-Drehscheibe/SHUTTLE-Ring

Einführung

Mit der JOG-Drehscheibe und dem SHUTTLE-Ring können Sie die Bandgeschwindigkeit einstellen, vom Standbild bis zum Bildsuchlauf vorwärts oder rückwärts.

Vorbereitung

Stellen Sie den VTR/TV-Schalter an der Rückseite der Fernbedienung auf VTR.



■ Einstellen des JOG/SHUTTLE-Modus

- 1) Drücken Sie bei der Wiedergabe die **J/S**-Taste, so daß die J/S-Anzeige erscheint. Dadurch wird der JOG/SHUTTLE-Modus aktiviert, und das Wiedergabebild bleibt stehen (Standbild).
- 2) Zum Deaktivieren des JOG/SHUTTLE-Modus drücken Sie die **J/S**-Taste erneut.

Hinweis

Wenn Sie die JOG-Drehscheibe/den SHUTTLE-Ring ca. 1 Minute lang nicht benutzen, erlischt die J/S-Anzeige, und der JOG/SHUTTLE-Modus wird deaktiviert. Der Videorecorder schaltet nach ca. 5 Minuten vom Standbild zurück zur normalen Wiedergabe.

■ Benutzen der JOG-Drehscheibe

Wenn Sie die **JOG-Drehscheibe** im Uhrzeigersinn drehen, läuft das Band vorwärts, wenn Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen, läuft das Band rückwärts.

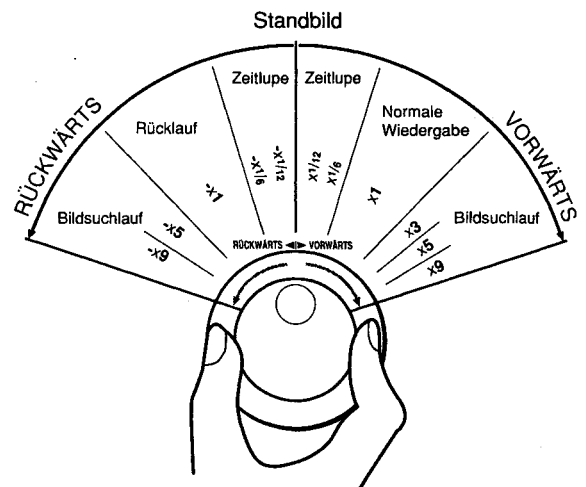
- Je nachdem, wie schnell Sie die JOG-Drehscheibe drehen, schalten Sie auf normale Wiedergabe oder auf Einzelbildschaltung.
- Wenn Sie aufhören zu drehen, sehen Sie auf dem Bildschirm ein Standbild.



■ Benutzen des SHUTTLE-Rings

Wenn das Band vorwärts laufen soll, drehen Sie den **SHUTTLE-Ring** im Uhrzeigersinn und halten ihn fest, und wenn das Band rückwärts laufen soll, drehen Sie den Ring gegen den Uhrzeigersinn und halten ihn fest.

- Die Wiedergabegeschwindigkeit hängt davon ab, in welchem Winkel Sie den Ring halten. Siehe die Abbildung unten.
- Wenn Sie den Ring loslassen, kehrt er in die Mittellage zurück, und Sie sehen ein Standbild.



Hinweise

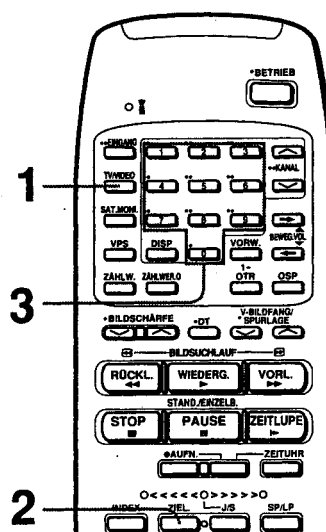
- Wenn der Standbild- oder der Bildrücklauf mit Normalgeschwindigkeit ($\times 1$) ca. 5 Minuten aktiv war, schaltet der Videorecorder automatisch zur normalen Wiedergabe zurück.
- Beim langsamen Bildrücklauf wird nach 5 Minuten automatisch in die normale Wiedergabe zurückgeschaltet.
- Die Tasten **VORL.**, **RÜCKL.**, **STAND.** und **ZEITLUPE** können auch im JOG/SHUTTLE-Modus benutzt werden.



ZIELSUCHLAUFFUNKTION

Einführung

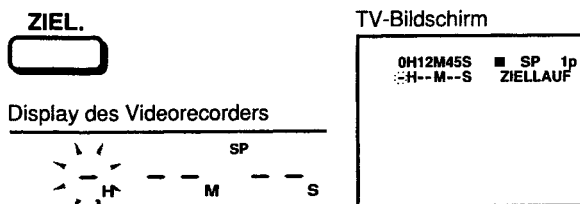
Mit dieser Funktion können Sie das Band bis zu einem bestimmten Punkt, d. h. einem bestimmten Zählerstand bzw. einer bestimmten Bandrestzeit, vor- oder zurückspulen.



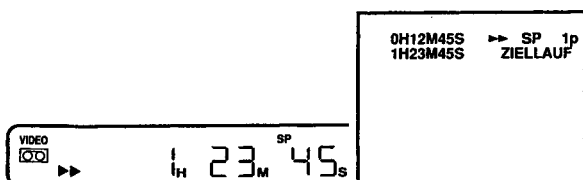
Auswählen eines Zählerstandes als Zielpunkt

Beispiel: Sie wollen das Band zum Zielpunkt 1H23M45S spulen, der aktuelle Stand lautet 0H12M45S.

- 1 Drücken Sie die **TV/VIDEO**-Taste, so daß im Display des Videorecorders die Anzeige VIDEO erscheint.
- 2 Drücken Sie die **ZIEL**-Taste einmal. Folgende Anzeige erscheint. (Befindet sich der Videorecorder im Stoppmodus, müssen Sie auf dem TV-Gerät zunächst ein Fernsehprogramm aufrufen.)



- 3 Geben Sie innerhalb von 10 Sekunden den Zählerstand des Zielpunktes ein. Drücken Sie dazu die **Zahlentasten 1, 2, 3, 4 und 5**.



Das Band schaltet automatisch in den schnellen Vorlauf und hält beim Zählwerksstand 1H23M45S an.

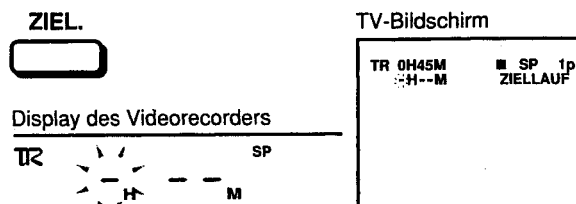
Hinweis

Wenn Sie einen Zählerstand eingeben, der vor dem aktuellen Zählerstand liegt, z. B. Ziel 0H05M15S und aktueller Stand 0H12M45S, wird das Band zum Zielpunkt zurückgespult.

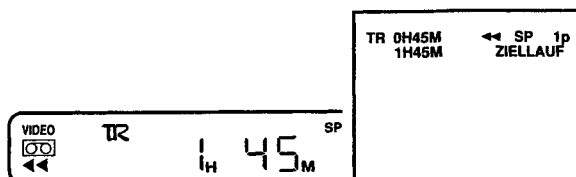
Auswählen eines Bandrestzeitwerts als Zielpunkt

Beispiel: Sie wollen das Band zum Zielpunkt 1H45M Bandrestzeit spulen, die aktuelle Bandrestzeit beträgt 0H45M

- 1 Drücken Sie die **TV/VIDEO**-Taste, so daß im Display des Videorecorders die Anzeige VIDEO erscheint.
- 2 Drücken Sie die **ZIEL**-Taste zweimal. Folgende Anzeige erscheint. Befindet sich der Videorecorder im Stoppmodus, müssen Sie auf dem TV-Gerät zunächst ein Fernsehprogramm aufrufen.



- 3 Geben Sie innerhalb von 10 Sekunden die als Zielpunkt gewünschte Bandrestzeit ein. Drücken Sie dazu die **Zahlentasten 1, 4 und 5**.



Das Band wird automatisch zurückgespult und bei der angegebenen Bandrestzeit von 1H45M gestoppt.

Hinweis

Wenn Sie für die Bandrestzeit einen Wert eingeben, der kleiner ist als der aktuelle, z. B. Ziel 0H30M, aktuelle Bandrestzeit 0H45M, wird das Band im schnellen Vorlauf an die entsprechende Stelle gebracht.



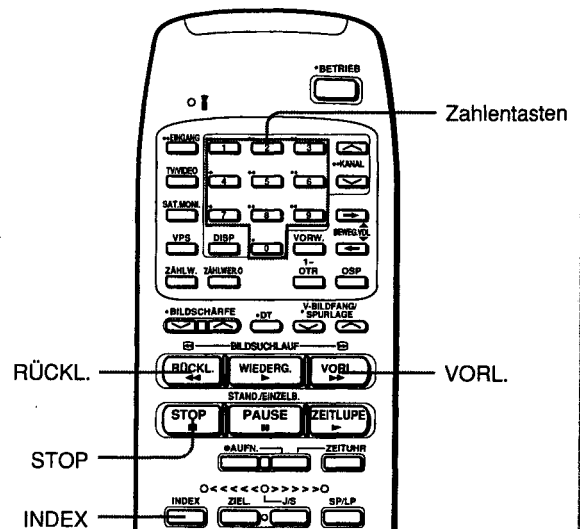
INDEXSUCHLAUFFUNKTION

Einführung

Mit Hilfe der auf dem Band gespeicherten Indexsignale können Sie die gewünschte Sendung mühelos finden.

Vorbereitung

Stellen Sie den VTR/TV-Schalter an der Rückseite der Fernbedienung auf VTR.



Speichern von Indexsignalen

■ Automatisches Speichern von Indexsignalen

Zu Beginn einer Aufnahme wird automatisch ein Indexsignal gespeichert.

Auch zu Beginn einer OTR-Aufnahme oder einer programmierten Aufnahme wird ein solches Signal gespeichert.

Hinweis

Wenn eine Aufnahme nach einer Pause fortgesetzt wird, wird das Indexsignal nicht automatisch gespeichert.

■ Manuelles Speichern von Indexsignalen

Während der Aufnahme können Sie jederzeit manuell Indexsignale auf dem Band speichern. Drücken Sie dazu an der gewünschten Stelle die **INDEX**-Taste.

INDEX



Display des Videorecorders



Die INDEX-Anzeige blinkt ca. 3 Sekunden lang.

TV-Bildschirm



Auf dem TV-Bildschirm blinkt die Anzeige "INDEX MARK".

Hinweise

- Beim Speichern von zwei oder mehr Indexsignalen sind bestimmte Abstände einzuhalten: mehr als 1 Minute im SP-Modus und mehr als 2 Minuten im LP-Modus.
- Pro Band können bis zu 99 Indexsignale gespeichert werden.

Indexsuchlauf

Bei dieser Funktion schaltet der Videorecorder bei jedem gefundenen Indexsignal ca. 7 Sekunden lang auf Wiedergabe.

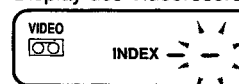
- 1 Legen Sie eine Cassette mit Indexsignalen ein.

- 2 Drücken Sie im Stopp- oder im Wiedergabemodus die **INDEX**-Taste. (Im Stoppmodus müssen Sie zuvor ein TV-Programm aufrufen. Erscheint im Display des Videorecorders nicht die Anzeige VIDEO, drücken Sie die TV/VIDEO-Taste.)

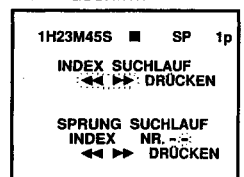
INDEX



Display des Videorecorders

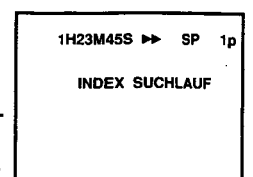
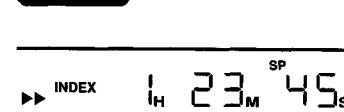


TV-Bildschirm



- 3 Drücken Sie innerhalb von 10 Sekunden die **VORL.**- oder die **RÜCKL.**-Taste. Folgende Anzeige erscheint.

Beispiel: wenn die VORL.-Taste gedrückt wird



Der Videorecorder schaltet in den schnellen Vor- oder Rücklauf. Wenn ein Indexsignal gefunden wird, schaltet der Recorder 7 Sekunden lang auf Wiedergabe, dann setzt er den schnellen Vor- bzw. Rücklauf fort. Dieser Vorgang wird bei jedem gefundenen Indexsignal wiederholt.

- 4 Drücken Sie die **WIEDERG.**-Taste, wenn Sie die gewünschte Aufnahme gefunden haben. Die normale Wiedergabe beginnt.

- 5 Mit der **STOP**-Taste beenden Sie die Wiedergabe.

Hinweis

Wenn Sie die Indexsignale auf einem Band speichern, das auf einem anderen Videorecorder aufgenommen wurde, kann das Bild verschwommen sein, und der Suchlauf funktioniert u. U. nicht ordnungsgemäß.

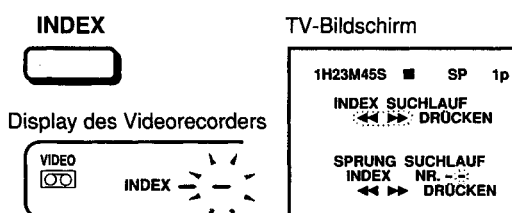


INDEXSUCHLAUFFUNKTION

Sprungsuchlauf

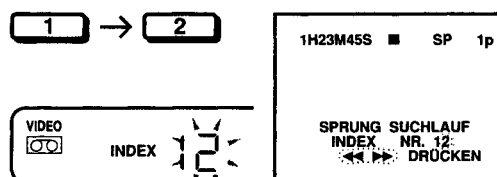
Diese Funktion spult das Band im schnellen Vor- oder Rücklauf zum nächsten Indexsignal und beginnt dort mit der Wiedergabe.

- 1 Legen Sie eine Cassette ein, auf der Indexsignale gespeichert sind.
- 2 Drücken Sie im Stopp- oder Wiedergabemodus die **INDEX**-Taste.
(Im Stoppmodus müssen Sie zunächst auf dem TV-Gerät ein Fernsehprogramm aufrufen. Erscheint im Display des Videorecorders nicht die VIDEO-Anzeige, drücken Sie die TV/VIDEO-Taste.)



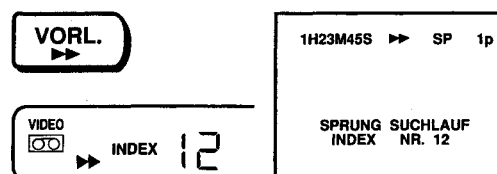
- 3 Geben Sie innerhalb von 10 Sekunden mit den **Zahlentasten** die Nummer des Indexsignals für die gewünschte Aufnahme ein. (Die Numerierung der Indexsignale wird weiter unten beschrieben.)

Beispiel: Auswählen von Indexnummer 12



- 4 Drücken Sie dann innerhalb von 10 Sekunden die **VORL.**- oder **RÜCKL.**-Taste.
 - Drücken Sie die **VORL.**-Taste, wenn zur gewünschten Aufnahme vorgespult werden muß.
 - Drücken Sie die **RÜCKL.**-Taste, wenn zur gewünschten Aufnahme zurückgespult werden muß.

Beispiel: Wenn die VORL.-Taste gedrückt wird



Der Videorecorder spult das Band im schnellen Vor- oder Rücklauf vor bzw. zurück. Mit jedem übersprungenen Indexsignal erhöht sich die angezeigte Indexnummer um eins. Wenn das angegebene Indexsignal erreicht ist, schaltet der Videorecorder automatisch auf Wiedergabe.

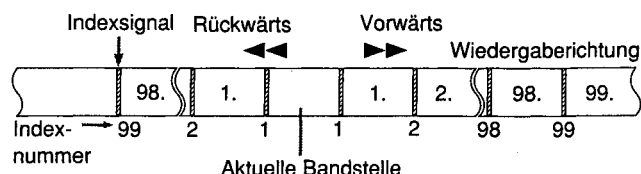
- 5 Mit der **STOP**-Taste können Sie die Wiedergabe beenden.

Hinweise

- Der Sprungsuchlauf endet, wenn Sie die **WIEDERG.**- oder die **STOP**-Taste drücken.
- Das am Anfang des Bandes gespeicherte Indexsignal wird u. U. nicht gefunden.

Numerieren der Indexsignale

Während eines Sprungsuchlaufs können Sie bis zu 99 Indexsignale in Vor- oder Rücklaufrichtung suchen.





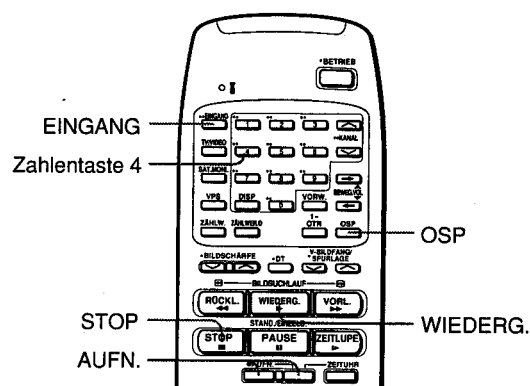
KOPIEREN VON BÄNDERN

Einführung

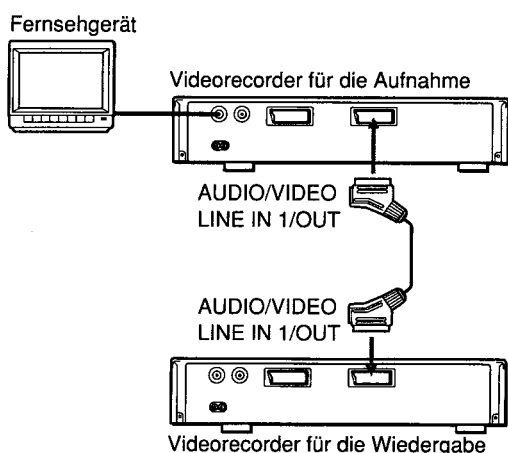
Wenn ein zweiter Videorecorder zur Verfügung steht, können Sie Aufnahmen überspielen und schneiden. Dieser Videorecorder kann dabei sowohl zur Wiedergabe als auch zur Aufnahme verwendet werden.

Vorbereitung

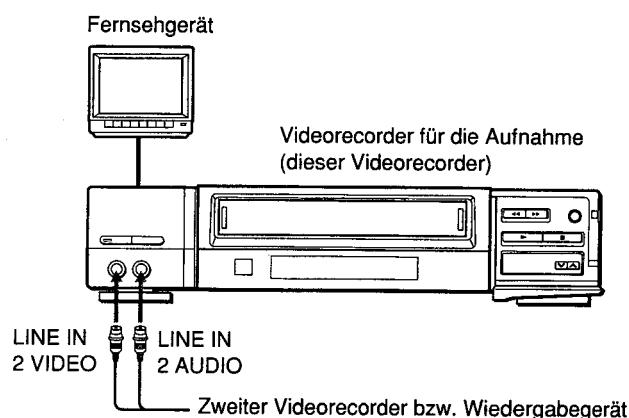
- Stellen Sie den VTR/TV-Schalter an der Rückseite der Fernbedienung auf VTR.
- Wählen Sie für MESECAM MODE die entsprechende Einstellung, AUS oder EIN (siehe Seite 21).



Anschlußmethode 1



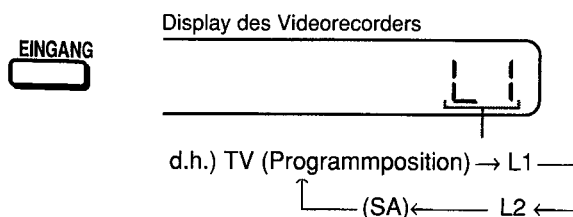
Anschlußmethode 2



Kopiermethode 1

Verwendung dieses Videorecorders als Aufnahmegerät

- 1 Verbinden Sie die **AUDIO/VIDEO LINE IN 1/OUT**-Buchse dieses Videorecorders mit der Audio/Video-Buchse (SCART-Buchse) des zweiten Geräts.
- 2 Drücken Sie auf der Fernbedienung die **EINGANG**-Taste so oft, bis im Display des Videorecorders die Anzeige "L1" erscheint.



- 3 Schalten Sie den zweiten Videorecorder auf Wiedergabe, und starten Sie bei diesem Gerät die Aufnahme mit der **AUFN.**-Taste.
- 4 Drücken Sie am Ende des Kopiervorgangs bei beiden Geräten die Stop-Taste.

Verwendung dieses Videorecorders für die Wiedergabe

- 1 Verbinden Sie die **AUDIO/VIDEO LINE IN 1/OUT**-Buchse dieses Videorecorders mit der Audio/Video-Buchse (SCART-Buchse) des zweiten Geräts.
- 2 Stellen Sie im Bildschirm MENÜ/EINSTELLEN unter HQ/EDIT EDIT ein (siehe Abschnitt "Wählen des EDIT-Modus" auf Seite 43.)
- 3 Wählen Sie bei dem zweiten Videorecorder den Eingang L (Line) für die Aufnahme.
- 4 Drücken Sie bei diesem Videorecorder die **WIEDERG.**-Taste, und starten Sie beim zweiten Gerät die Aufnahme.
- 5 Drücken Sie am Ende des Kopiervorgangs bei beiden Geräten die Stop-Taste.

Hinweis

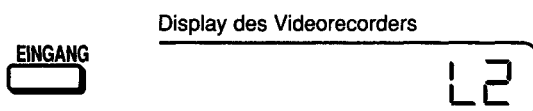
Die Bildqualität der kopierten Cassette ist geringfügig schlechter als die des Originals.



KOPIEREN VON BÄNDERN

Kopiermethode 2

- 1 Verbinden Sie die **LINE IN 2 (AUDIO/VIDEO)**-Buchsen dieses Videorecorders mit der Audio/Video-Buchse (SCART-Buchse) des zweiten Geräts.
- 2 Drücken Sie die **EINGANG**-Taste der Fernbedienung so oft, bis im Display die Anzeige "L2" erscheint.



- 3 Schalten Sie den zweiten Videorecorder auf Wiedergabe, und starten Sie an diesem Gerät die Aufnahme mit der **AUFN.**-Taste.
 - 4 Am Ende des Kopiervorgangs drücken Sie bei beiden Geräten die Stop-Taste.
- **Wählen des EDIT-Modus**
Mit dem EDIT-Modus läßt sich die Verschlechterung der Bildqualität in der Kopie reduzieren.
- 1 Drücken Sie die **OSP**-Taste.
Auf dem Fernsehgerät erscheint der Bildschirm **MENÜ/ EINSTELLEN**.
 - 2 Wählen Sie mit der **Zahlentaste 4** unter HQ/EDIT die Auswahl EDIT.



- 3 Drücken Sie die **OSP**-Taste.
Nun erscheint wieder das normale Fernsehbild.
- **Am Ende des Kopiervorgangs**
Achten Sie darauf, daß unter HQ/EDIT wieder HQ eingestellt wird. Bei der Einstellung EDIT ist die Bildqualität beeinträchtigt.



BEVOR SIE DEN KUNDENDIENST RUFEN

Überprüfen Sie die folgenden Symptome, bevor Sie den Kundendienst hinzuziehen.

SYMPTOM	URSACHE	ABHILFE
Das Gerät schaltet sich nicht ein.	<ul style="list-style-type: none"> Das Netzkabel ist nicht angeschlossen. 	<ul style="list-style-type: none"> Den Netzstecker richtig in die Steckdose stecken.
Der Videorecorder arbeitet nicht, obwohl er eingeschaltet ist.	<ul style="list-style-type: none"> Es hat sich Kondenswasser gebildet. 	<ul style="list-style-type: none"> Zwei Stunden warten.
	<ul style="list-style-type: none"> Es ist keine Cassette eingelegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Eine Cassette einlegen.
00:00 blinkt im Display. Der Doppelpunkt zwischen den Stunden- und Minutenziffern blinkt.	<ul style="list-style-type: none"> Es ist ein Stromausfall aufgetreten. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Uhr neu stellen.
Schlechte Bildqualität, kein Fernsehempfang.	<ul style="list-style-type: none"> Der Sender ist nicht präzise eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> Mit der Feinabstimmung des Fernsehgeräts besser einstellen.
	<ul style="list-style-type: none"> Der Videokanal ist nicht richtig eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> Die richtigen Einstellungen sind auf Seite 14 angegeben.
	<ul style="list-style-type: none"> Das Antennenkabel ist nicht angeschlossen. 	<ul style="list-style-type: none"> Das Kabel erneut anschließen.
	<ul style="list-style-type: none"> Der Empfang des Senders ist schwach. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Antenne neu ausrichten oder einen Antennenverstärker verwenden.
TV-Sendungen können nicht empfangen werden.	<ul style="list-style-type: none"> Im Display erscheint die Anzeige "L1", "L2" oder "SA". 	<ul style="list-style-type: none"> Die EINGANG-Taste drücken, so daß eine Programmposition angezeigt wird.
Das Programm Premiere kann nicht empfangen werden.	<ul style="list-style-type: none"> Im Bildschirm MENÜ/ EINSTELLEN ist bei SAT/ PREMIERE SAT eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> Die richtige Einstellung ist auf Seite 17 angegeben.
Satellitenprogramme können nicht empfangen werden.	<ul style="list-style-type: none"> Im Bildschirm MENÜ/ EINSTELLEN ist bei SAT/ PREMIERE PRE eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> Die richtige Einstellung ist auf Seite 27 angegeben.
Es ist keine Aufnahme möglich.	<ul style="list-style-type: none"> An der Cassette wurde die Sicherheitslasche herausgebrochen. 	<ul style="list-style-type: none"> Eine Cassette mit Sicherheitslasche verwenden oder die Lücke mit Klebeband überbrücken.
Schlechte Bildqualität bei der Wiedergabe.	<ul style="list-style-type: none"> Die Spurlage ist nicht richtig eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> Spurlage einstellen (siehe Seite 23).
	<ul style="list-style-type: none"> Das Fernsehgerät ist nicht richtig eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> Das Fernsehgerät mit der Feinabstimmung besser einstellen.
	<ul style="list-style-type: none"> Die Videoköpfe sind verschmutzt und können vom Kopfreiniger nicht mehr gereinigt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Videoköpfe mit einer handelsüblichen Reinigungscassette reinigen.
	<ul style="list-style-type: none"> Der Videorecorder befindet sich nicht im VIDEO-Modus. 	<ul style="list-style-type: none"> Die TV/VIDEO-Taste drücken, damit die VIDEO-Anzeige im Display erscheint.
	<ul style="list-style-type: none"> Im Bildschirm MENÜ/ EINSTELLEN wurde MESECAM MODE nicht richtig eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> Richtig einstellen (siehe Seite 21).
Es kann keine Aufnahme programmiert werden.	<ul style="list-style-type: none"> Es wurde keine Cassette eingelegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Eine Cassette einlegen.
	<ul style="list-style-type: none"> Die Sicherheitslasche der Cassette wurde herausgebrochen. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Lücke mit einem Stück Klebestreifen überbrücken oder eine andere Cassette verwenden.
	<ul style="list-style-type: none"> Die Zeituhranzeige (Ⓢ) wird nicht angezeigt. 	<ul style="list-style-type: none"> Die ZEITUHR-Tasten drücken.
Bildschirmanzeigen lassen sich nicht einblenden.	<ul style="list-style-type: none"> Das TV-Gerät besitzt keinen RGB-Anschluß. Es wird ein ungeeignetes AV-Kabel benutzt (unvollständige Stiftbelegung). 	<ul style="list-style-type: none"> Siehe Seite 11.



TECHNISCHE DATEN

System
Aufnahmesystem
Anzahl der Videoköpfe
Videosignalnorm
Bandgeschwindigkeit

VHS, PAL
Zwei rotierende Köpfe, Schrägspur
4
CCIR; 625 Zeilen, 50 Felder, PAL-Farbsignal
SP: 23,39 mm/s.
LP: 11,7 mm/s.

Aufnahmezeit
Umspulzeit
Abmessungen
Gewicht

SP: 240 Minuten mit E240-Cassette
LP: 480 Minuten mit E240-Cassette
2 Minuten bei E180-Cassette
398 x 94 x 331 mm (B/H/T)
5,6 kg

Betriebstemperatur
Luftfeuchtigkeit
Netzanschluß
Leistungsaufnahme

+5°C bis +40°C
Unter 80% rel. Feuchtigkeit
220 – 240 V Wechselstrom, 50 Hz
25 W (bei Betrieb)

ANSCHLÜSSE

Antenneneingang
Antennenausgang
Video-Eingang/Ausgang
Video-Eingang
Audio-Eingang/Ausgang
Audio-Eingang

75 Ohm Koaxialbuchse
75 Ohm Koaxialbuchse
AUDIO/VIDEO (SCART)-Buchse, 1,0 Vss, 75 Ohm
VIDEO (Phono-) Anschluß (vorne), 1,0 Vss, 75 Ohm
AUDIO/VIDEO (SCART)-Buchse, -3,8 dBm
AUDIO (Phono-) Anschluß (vorne), -3,8 dBm, 47 Kiloohm oder mehr

VIDEO

Signal-Rauschabstand

>43 dB (SP-Modus)

AUDIO

Signal-Rauschabstand
Frequenzbereich

>42 dB (SP-Modus)
80 bis 10.000 Hz (SP-Modus)

ZEITUHR

Uhr
Speicherplätze
Netzausfallschutz

24-Stunden-Format, quartzgesteuert
8 (8 Aufnahmevorgänge innerhalb eines Jahres)
30 Minuten

TUNER

System
Empfangsbereiche

Frequenz-Synthesizer

	PAL B/G, SECAM B/G
VHF	E2 – E12
UHF	E21 – E69
CATV	X – Z, S01 – S41

HF-Konverter
Zubehör

UHF-Kanäle 51 – 66, einstellbar
Antennenkabel (1)

Sonstiges

Fernbedienung (1) mit 4 Batterien (R03)
Mit MESECAM-Schaltung (siehe Seite 2)

Technische sowie Designänderungen ohne Vorankündigung vorbehalten.